

TSCHAMBO



Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Ausgabe Herbst 2013



WEIHNACHTEN
FEST DER LIEBE

FÜR SIE UNSER LIEBESBEWEIS
S.OLIVER FERN- ODER LESEBRILLE
inkl. Gläser* ab **99** €

Exklusiv bis 31.12.2013

Kalter Markt 37
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-62477
www.leonhard.biz


Leonhard
wunderbare Augenblicke

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0. Modelländerungen und Irtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich.
Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.

Sind Sportler „Zombies“?



Liebe Vereinsmitglieder,

unter diesem Titel erschien vor wenigen Wochen im „Spiegel“ ein Interview mit dem neuen Bundestrainer Schwimmen, Henning Lampertz, das, und daher auch der lokale Bezug, vom Sohn des Gmünder Sportpioniers Fred Eberle geführt wurde.

Hierbei wurde vom Bundestrainer beklagt und am Beispiel des Schwimmsports herausgearbeitet, dass in allen sportlich erfolgreichen Ländern Schule und Sport eng vernetzt sind und Sportler die notwendigen Freiräume für ihren Sport erhalten, um Disziplin, Durchhaltevermögen, Teamgeist etc. zu lernen.

Nur in Deutschland fehlt es hier am bildungspolitischen Mut.

Jetzt könnten wir ja sagen, was geht uns das beim SVG an, -weit gefehlt- wir sind mitten drin.

Letztes Jahr hat uns Maximilian Forstenhäusler, einer unserer besten Nachwuchsschwimmer, Richtung Plymouth verlassen. Gott sei Dank ist er aus persönlichen Gründen seit wenigen Wochen wieder in Gmünd zurück und verstärkt die Herrenmannschaft bei ihrem Ziel 2. Bundesliga.

Traurig aber wahr ist aber, dass unser derzeit bester Schwimmer Henning Mühlleitner genau aus den gleichen Gründen seit September die Schule gewechselt hat und nun in Saarbrücken in einem Sportinternat erfährt, was wir nicht haben, nämlich, dass Leistungssportler einen individuellen Stundenplan in Abstimmung mit dem Trainer erhalten. Das arme Saarland kann sich so etwas leisten, im reichen Baden-Württemberg fehlt wohl der politische Wille – Schade.

Genug gejammert, schauen wir nach vorne. Mittlerweile hat der Schwimmverein 50 % der Baukosten für eine Traglufthalle im BUD SPENCER Bad beisammen. Dies haben wir in einem Gespräch mit der Verwaltungsspitze am 30.7.2013 mitgeteilt. Wir erwarten nun eine Antwort, wann mit dem Bau begonnen werden kann.

Am Wochenende 16./17. November 2013 findet der 3. MUGELE CUP im Gmünder Hallenbad statt.

Hierzu möchte ich sie alle ganz herzlich einladen. Es werden erstmals ausländische Gäste dabei sein und wir werden ein sportlich hochwertiges Programm erleben. Ganz herzlich möchte ich an dieser Stelle unseren neuen Hauptsponsor, die Firma MUGELE mit ihrem Gesellschafter-Geschäftsführer Werner Sippl vorstellen, dem wir es verdanken, dass die Veranstaltung in einem noch „wertigeren“ Format stattfinden kann.

Ich möchte schließen mit der Feststellung, dass Schwimmer natürlich keine Zombies sind, sondern junge Menschen, die sich, was den Sport betrifft, eine der schönsten Sportarten, die es gibt, ausgewählt haben.

Unterstützen wir sie alle dabei nach Kräften!

Mit sportlichen Grüßen

Roland Wendel

MAILADRESSEN!!

Liebe Vereinsmitglieder,

immer häufiger müssen relativ kurzfristig Mitteilungen an unsere Mitglieder versandt / verteilt werden. Dies geht natürlich heute auf elektronischem Weg viel einfacher und viel schneller.

Deshalb die dringende Bitte!!!

Übermitteln Sie der SVG - Geschäftsstelle Ihre persönliche Mailadresse an:

info@schwimmverein-gmuend.de

Wir versichern, dass wir Ihre Adresse nur für Zwecke des SVG verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Ihre SVG - Geschäftsstelle

Aktuell

Sind Sportler „Zombis“	1-2
Inhaltsverzeichnis	3
Mit „Mugele-Cup“ auf Expansionskurs	4-5
Sportlich, gut verpackt in die große weite Welt mit Mugele	7-9
SVG und Rotary Hilfe vereinbaren Kooperation	10
Umstellung auf das Sepa-Lastschriftverfahren	11

Leistungssport

Vorstellung der Leistungsgruppen	13-19
Henning Mühlleitner trumps mit Rang zwei bei den „Deutschen“ auf	20-27
Die Rolle der Eltern vom Nachwuchsschwimmer zum Leistungssportler	28-30

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Mitgliederwerbung	31-33
Sechste Amtsperiode für Roland Wendel	35-38
Freiw. soziales Jahr erfolgreich gestartet	39-41
Yasmin Raabe erzählt	43-45
Schwimmverein Gmünd - landesweites Pilotprojekt	45-46
Vielfache Kooperationen zwischen Schulen, Kindergärten und dem SVG	46-47
Vorstand- und Stiftungsratssitzung Brigitte Frank Stiftung	48-49
SVG betritt Neuland mit 1. Gmünder Ausdauer Challenge	49-51

Masters

Silberner EM-Glanz für SVG-Oldies	52-53
DMS Masters - wir waren dabei	54-55

Vermischtes

Impressionen aus dem Trainingslager auf Mallorca	56
DSV Jugendcamp in Barcelona	57
Emotionen pur	58
Berichte aus den Schwimmgruppen	59-63

Persönliches

Liebe Vereinsmitglieder, Vorstellung von Stefan Talgner	63-64
Vorstellung der neuen Spartenleiter	64-67
Einladung zum Weihnachtsschwimmen	67
Bäbel Wendel - 65 Jahre jung	68
Peter Stich wird 65	68-69
Geburtstagsliste	70
Termine	72

Mit „Mugele-Cup“ auf Expansionskurs

Aus eins mach' zwei damit alle guten Dinge drei sind. So könnte das Motto für das diesjährige Internationale Schwimmfest des Schwimmvereins lauten. Nach zwei Ausgaben in den vergangenen Jahren mit einer Dauer von nur einem Tag geht man bei der diesjährigen Austragung auf Expansionskurs. Dann soll es auf der 25m-Bahn im Gmünder Hallenbad so richtig brodeln. Zudem wurde der Namen gewechselt. Statt um den „Volksbank Schwäbisch Gmünd Sprintercup“ geht es nun um den **„Mugele-Cup“**. Das Gmünder Verpackungs-, Logistik- und Transportunternehmen ist damit zum ersten mal Titelsponsor des Meetings, das Vereine aus nah und fern am 16. und 17. November 2013 anziehen soll.

Zwei herausragende Programmpunkte:

Um die Attraktivität zu erhöhen haben **Bernd Schabel** und **Veit Botsch** als die „Väter“ der Veranstaltung beim Schwimmverein ein wenig am Programm gefeilt. Statt reinen Sprintstrecken wie den 50m und den wohl nur bei diesem Meeting im Programm stehenden 25m-Strecken für alle Altersklassen gibt es in diesem Jahr auch Rennen über die 100m-

und 200m Strecken in allen vier Lagen sowie über 400m Freistil.

Richtige Sprintwettkämpfe über 25 m sind in anderen Wettkampfprogrammen nicht mehr zu finden. Im Gmünder Hallenbad wird jedoch die seltene Möglichkeit, sich von beiden Seiten vom Startblock katapultieren zu können, voll ausgenutzt. Es wird in jeder Lage 25m gesprintet, was das Zeug hält. Hier ist manchmal auch Kraft vor Technik zu beobachten. Die in der Summe 6 Zeitschnellsten jeder Altersklasse bestreiten dann am Abend die Endläufe über 100 m Lagen. Schon der Einmarsch mit fetziger Musik und Lichteffekten sorgen für Gänsehautatmosphäre.

Die Staffelwettkämpfe über die ebenfalls fast nicht mehr geschwommene Distanz von 4x25m stellen das zweite Highlight dar. Die Attraktivität wurde mit einem Novum nochmals erhöht. Für die Zusammensetzung der Staffeln ist nicht die Vereinszugehörigkeit entscheidend. Vielmehr können sich vier Aktive aus unterschiedlichen Clubs zu einer schlagkräftigen Staffel zusammenfinden. Belohnt wird alles mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.000,00 Euro.

srk

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.





Schwimmverein
Schwäbisch Gmünd e.V.



Liebe Freunde des Schwimmsports,

wir laden Sie herzlich zu einem Schwimm-Event der besonderen Art ein.

Am 16. und 17. November 2013 findet im Hallenbad Schwäbisch Gmünd unser
3. Internationaler Kurzbahnwettkampf – der **Mugele-Cup** – statt.

Neben den klassischen Schwimmstrecken über 50 m, 100 m und 200 m stehen packende
Staffelrennen über die Sprintdistanz von 4x25 m, sowie hochklassige Finalläufe im Mittelpunkt.

Die Staffelrennen stehen am Samstag ab 14.00 Uhr auf dem Programm. Die Finalläufe starten
Samstagnachmittag, sowie Sonntag um die Mittagszeit.

Weitere Informationen werden wir zusätzlich auch auf unserer Homepage:
www.schwimmverein-gmuend.de laufend aktualisieren. Der Eintritt ist frei.

Unterstützen Sie unsere Gmünder Schwimmerinnen und Schwimmer mit Ihrem Besuch.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit sportlichen Grüßen

Roland Wendel, Vorsitzender



widmann



***Interesse an der
Ausbildung zum
Schwimmkursleiter/in
beim Schwimmverein?***

...dann einfach auf mich
zukommen!

Mail: [info@schwimmverein-
gmueund.de](mailto:info@schwimmverein-gmuend.de)

Telefon: 0170 / 2008706

Steffen Kregler

www.derGEOMETER.de

Vermessungsbüro DÜRWARD

Dipl. Ing. (FH) für Vermessungswesen

Ulrich Dürwald

Blumenstraße 32
73557 Mutlangen

fon 07171.7 71 02

mobil 0171.9664963

dergeometer@t-online.de

Hegele

Radgasse 1

leichtes
Reisegepäck

Schirme

Geldbörsen

aktuelle Schul- und
Freizeitruksäcke



**Landmetzgerei
Partyservice · Spezialitäten**

Brainkofer Str. 16 · 73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen · ☎ 07171/82795

Filiale Lindach · Hans-Diemar-Straße 35 · ☎ 07171/7820

Sportlich, gut verpackt in die große weite Welt mit Mugele.

Der Schwimmverein Gmünd freut sich über einen neuen Partner – der Verpackungs-, Montage-, Speditions- und Transportdienstleister **Mugele GmbH** im Igginger Ortsteil Brainkofen ist Namenspatron für den **dritten internationalen Kurzbahnwettkampf am 16./17. November im Gmünder Hallenbad, dem Mugele-Cup**. „Die Ziele des Schwimmvereins und die unserer Firma sind deckungsgleich – wir streben beide maximale Leistung an und wollen diese ständig steigern“ sagt Mugele-Geschäftsführer **Werner Sippl** und freut sich darüber, bei einem so attraktiven Leistungswettbewerb Partner zu sein.

Die Mugele GmbH mit heute weltweit über 350 Mitarbeitern ist ein in der Region verankertes, aber global agierendes Unternehmen, das gerade in den letzten zwei Jahren einen steilen Wachstumskurs eingeschlagen hat. Dem Geschäftsführer Werner Sippl gelang es im Sommer, zwei Großaufträge aus der Automobilindustrie zu akquirieren, die das Wachstum sichern und das Unternehmen veranlassen, derzeit am Stammsitz in Brainkofen die Kapazitäten durch diverse Bauten zu erhöhen.

Die Mugele GmbH blickt auf fast 200 Jahre Erfahrung im Verpackungswesen zurück. In der Gründerzeit im Jahr 1825 wurden in erster Linie Verpackungen für das Gold- und Silberhandwerk in Schwäbisch Gmünd gefertigt. Ab 1955 erfolgte die Umstellung der Produkte auf die Bedürfnisse der Automobil- und Maschinenbauindustrie. Nach der Wen-

de gründete Mugele in Brandenburg die erste Niederlassung, die 1998 nach Schoppsdorf verlegt wurde.

Weil sich die Kundenanforderungen zunehmend Richtung Dienstleistungen veränderten, baute Mugele 1991 den Bereich Logistik auf und konnte so parallel zu den Verpackungsdienstleistungen auch Frachten und Transporte sowie Lagerung und Bestandsführung anbieten und durchführen.

Da die Geschäfte der Kunden aus der Automobilindustrie und dem Maschinenbau immer internationaler wurden, war die Globalisierung von Mugele die logische Konsequenz. Heute bedient Mugele Kunden aus ganz Europa rund um den Globus.

Die erste Auslandsniederlassung gründete Mugele 1993 in Puebla in Mexiko, inzwischen ist Mugele mit eigenen Tochtergesellschaften bzw. Büros in Shanghai in China, in Mexiko-Stadt, in Gainesville/Georgia und in Marrysville/Michigan in den USA, in São Paulo und in Sorocaba in Brasilien sowie in Pune und in Coimbatore/Tamil Nadu in Indien präsent.

Contracting heißt das „Zauberwort“, das Mugele steigende Umsätze bringt. Dieses Projektgeschäft ist mehr als Verpacken und Transportieren – nämlich Materialbeschaffung, Lagerwirtschaft und Vormontage für den Kunden „Wir sind heute mit unserem breiten Dienstleistungs-Mix komplett aufgestellt und haben uns durch intensive Markt-

Brot und Feinbäckerei

Frey

Seit 1886



Ihr Gmünder Bäcker

Hintere Schmiedgasse 9.

✱

*Beste Backwaren, hergestellt
in alter Handwerkstradition*

✱

Dinkelspezialitäten

✱

Café

✱

Genuss seit 124 Jahren

Uferstraße 54

Telefon 07171 3 09 58

www.physiopraxis-nist.de

PhysioPraxis Reiner Nist

Krankengymnastik, Massage
Manuelle Therapie
Med. Lymphdrainage
Med. Reha/Prävention
Rückentriathlon®-Kurse

NEU

- Kiefergelenksbehandlung
- Matrix-Therapie
- Samstag von 9 – 12 Uhr
Massage zur Marktzeit (privat)



**Heizung-Sanitär
Schwimmbadtechnik
Kundendienst**

**Benzholzstraße 80
Schwäbisch Gmünd
07171/62962**

bearbeitung über viele Jahre das Vertrauen unserer weltweiten Kunden erarbeitet“, kann Werner Sippl zufrieden feststellen.



Werner Sippl mit seinen ebenso in der Geschäftsführung tätigen Söhnen Johannes und Benjamin



Werner Sippl und sein Team bei der Vertragsunterzeichnung mit Vertretern des SVG

Schwimmen: SVG und Rotary Hilfe vereinbaren Kooperation

Die **Rotary Hilfe Schwäbisch Gmünd Rosenstein** und der Schwimmverein Gmünd bestreiten bei der Förderung des Schwimmsports an den Gmünder Grund- und Förderschulen einen gemeinsamen Weg. Dies sieht eine entsprechende Kooperation vor, die **Rainer Frech** als Vorsitzender der Rotary-Hilfe und der SVG-Vorsitzende **Roland Wendel** unterzeichnet haben. Dabei unterstützen die Rotarier den Schwimmverein finanziell beim Schwimmunterricht an den Schulen. „Unser Ziel ist es, allen Gmünder Grund- und Förderschulen die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit unserem Verein beim Schwimmunterricht zu geben“, freute sich der SVG-Chef über die Unterstützung durch die Rotarier, die durch Vermittlung von **Dr. Tilman Eberhard** zustande kam.

„Damit kann das seit fünf Jahren bestehende Projekt des Schwimmunterrichts an Gmünder Schulen mit Unterstützung des SVG fort gesetzt werden“, sagte Roland Wendel. Derzeit ist der SVG an insgesamt zwölf Schulen in Gmünd mittels seiner „Brigitte-Frank-Stiftung“ engagiert und stellt unter anderem die Übungsleiter zur Verfügung, die den Lehrkräften beim Schwimmunterricht zur Seite stehen. Weitere Schulen sollen baldmöglichst hinzukommen, zumal dem Schwimmverein bereits entsprechende Anfragen vorliegen. Die Vereinbarung mit der Rotary Hilfe hat zunächst eine Laufzeit bis Ende Juni 2015, mit einer Option auf ein weiteres Jahr.

srk



Barbara Schuster-Gratz (SVG), Rainer Frech (Präsident Rotary Hilfe e.V.), Dr. Tilman Eberhard (Rotary), Roland Wendel (SVG), Edda Hogh (Präsidentin Rotary Club Schwäb. Gmünd Rosenstein)

Umstellung auf das SEPA- Basis-Lastschriftverfahren

Wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, wird der deutsche Zahlungsverkehr (DTA-Verfahren) mittelfristig auf den europäischen Standard **SEPA** (Single Euro Payment Area) umgestellt.

Ab dem 01.02.2014 müssen wir unsere Lastschrifteinzüge auf das europaweit einheitliche SEPA-BASIS-Lastschriftverfahren umstellen.

Die von Ihnen bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch

- Unsere Gläubiger Identifikationsnummer (ID): **DE18SVG00000286571**
- Ihre persönliche Mandatsreferenz: ersichtlich aus der ersten Abbuchung im Jahr 2014

eindeutig gekennzeichnet sein und wird von uns künftig bei allen Lastschriften angegeben werden.

Da diese Umstellung durch uns erfolgt, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Die Lastschriften werden von Ihrem Konto zu den in unserer Beitragsordnung definierten Terminen eingezogen:

Mitgliedsbeiträge: 15.03.

Leistungsgebühr: 15.02. 15.05. 15.08. 15.11.

Trainingsgebühr Triathleten, Masters: 15.02.

Bitte überprüfen sie in diesem Zusammenhang lediglich, ob Sie uns bei evt. erfolgtem Wechsel Ihrer Bank auch die aktuelle, neue Bankverbindung angegeben haben.

Sylvia Abele

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



... mit uns kriegen
Sie die Kurve!

**Fahrschule
Weiss**

**Spraitbach
Schwäb. Gmünd
Straßdorf
Durlangen**

www.fahrschuleweiss.de



Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Gasthaus »Zum Roten Löwen«



Inhaber: Gebhard Nuding

**73529 Schwäbisch Gmünd
-Rechberg**

Telefon 07171/42834



**Gut bürgerlicher Mittagstisch,
eigene Hausschlachtung, Fremdenzimmer, Saal, 2 Nebenzimmer**

(Mittwoch Ruhetag)

**Ihr Partner für
ALT- und NEUBAU**



**Ihr Spezialist für
Solarstromanlagen**

**Elektroinstallation
Elektrogeräte
Beleuchtungskörper
Alarmanlagen
Telefonanlagen**

Reparatur sämtlicher Elektrogeräte

Wetzgauer Str. 55 • 73527 Schw. Gmünd-Großdeinbach • Tel. (0 71 71) 7 33 09 • Fax (0 71 71) 7 64 79

NEU • Wärmepumpen • NEU • Wärmepumpen • NEU • Wärmepumpen

Die Wettkampfmannschaften in der Saison 2013/2014



TG 1

Hinten von links: Trainer Patrick Engel, Simon-Harvey Trüngle, Eric Wendel, Benedikt Krause, Kevin Liedle, Maximilian Forstenhäusler, Hans Peter Gratz, Pascal Herklotz, Per Kleinschmidt

Vorne von links: Lisa Luther, Lisa Schulz, Viana Herzer, Sophia Anderle, Franziska Vester, Lara Jäckle Es fehlen auf dem Bild: Kim Frey, Niklas Seitler und Leonie Zoller

HERZER
Gesunde Schuhe





TG2

Reihe stehend von links: Trainer Bernd Schabel, Kai Schulz, Philip Bleicher, Patrick Dalferth, Luis Anderle, Nils Wendel, Trainer Kevin Somnitz

Treppe von links: Felicitas Bihlmeier, Ann-Catherine Hack, Anna-Lisa Barth, Lena Talgner, Serena Hedrich, Sandra Zeck, Julia von Abel

Auf dem Foto fehlt Luisa Gerl.



TG3

Niklas Kolb, Philip Dalferth, Fabian Blessing, Trainer Thomas Wolff, Marc Schneider, Magnus Bihlmeier, Laura Grau, Mara Mayer-Günderoth, Julia Stegmeier, Hanna Hägele, Johanna Kohleisen, Theresa Grau, Jonas Maurer, Sabrina Menz, Katharina Schramm, Saskia Maurer, Trainerin Nicole Müller



Delfine

Hinten von links: Chiara Urlo, Tommy Schabel, Lasse Funk, Hanna Fuchs, Tom Gudehus, Yannik Kohleisen, Trainer Roland Aubele

Vorne von links: Alexander Kölbel, Lilli Manzke, Sarah Blessing, Nicole Miller, Julia Barth, Flora Talgner, Leonie Pfisterer, Dylan Hedrich



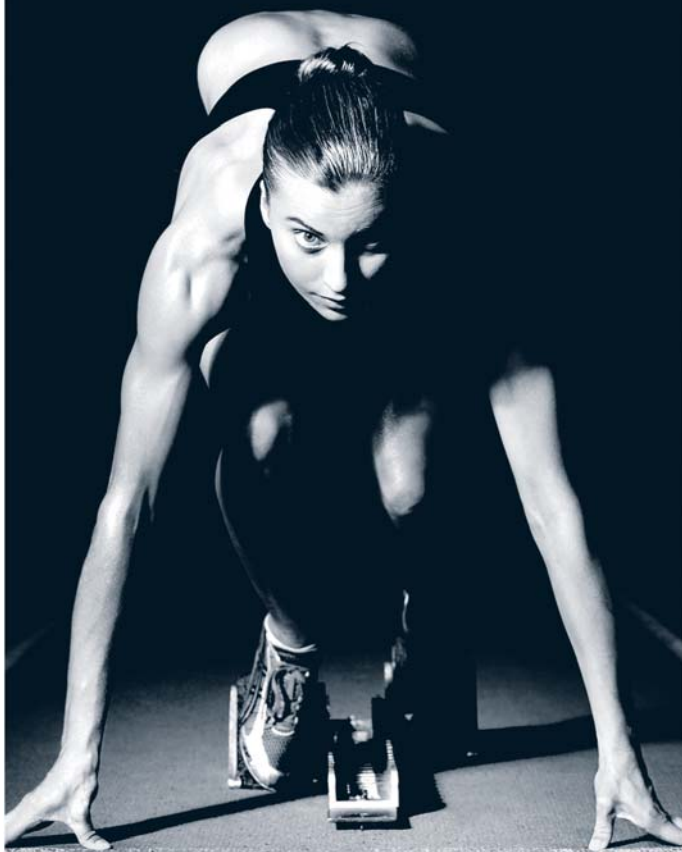
Krokodile

Hinten von links: Carina Siedle, Trainerin Claudia Strnad, Lisa Fuchs, Nadine Hägele, Trainer Robert Siegle

Mitte von links: Nathalie Messner, Luisa Eisele, Tom Hohner, Stefan Siedle, Bianca Drescher

Vorne von links: Nils Grüner, Dario Kühnle-Canon, Lilli Nowara, Teresa Barth, Tiark Hannig

Willkommen im
ersten Gmünder
Sport-Studio!



balance

Es ist deine **Zeit.**

Balance - Dein Sport Studio
Hauffstraße 2
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. 07171 929350
www.balance-gmuend.de



Trainer der Goldfische: Lea und Veit Botsch



Robben

Hinten von links: Ben Gudehus, Felix Hägele, Anna-Lena Sommer, Trainerin Barbara Schuster-Gratz, Lisa-Marie Sommer, Felix Luther

Vorne von links: Judith Bakala, Mila Funk, Leni Frank, Tiziano Cardinale, Romy Miller



fischer druck

Ihr Partner für Druck- und
Medientechnik



*immer der richtige
Wurf*



Bernhard Fischer
Offsetdruck
Grabbengasse 6
73527 Schwäbisch Gmünd - Herlikofen
Telefon (07171) 8 43 45
Telefax (07171) 8 43 76
ISDN (07171) 8 43 46
e-Mail: fischer-druck-herlikofen@t-online.de

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.





..... und wir sind montags für Euch da.....



Henning Mühlleitner trumps mit Rang zwei bei „Deutschen“ auf

Einen nachhaltigen Eindruck hinterließ **Henning Mühlleitner** bei den **Deutschen Meisterschaften** in Berlin. Drei

Vereinsrekorde waren die Ausbeute des



Henning Mühlleitner



Patrick Engel

Wir suchen Sie - werden Sie Teil des Helferteams!

Ganz gleich, ob jung oder alt, ob für einige Tage oder aber für den gesamten Zeitraum der Landesgartenschau vom 30. April bis 12. Oktober 2014 werden Sie Teil des Helferteams!



30. April bis 12. Oktober

An den Eingangsbereichen der Landesgartenschau erwarten Sie abwechslungsreiche und spannende Aufgaben. Ebenso an den Infopoints und beim Bollerwagen- und Rollstuhlverleih, wie auch als Helfer bei Veranstaltungen. Alle, die mit Freude, Eigeninitiative und Begeisterung Ihren Teil zum Gelingen der Landesgartenschau 2014 beitragen möchten, sind im Helferteam herzlich willkommen.

Unter www.gmuend2014.de finden Sie den Anmeldebogen und demnächst nähere Informationen rund um das Ehrenamt bei der Landesgartenschau.

Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen: Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd 2014 Ehrenamt
www.gmuend2014.de



Karolin Hinderberger
Telefon: 0171 92264-25
karolin.hinderberger@gmuend2014.de

Carmen Bäuml
Telefon: 0171 92264-23
carmen.baeuml@gmuend2014.de



16 Jahre alten Gmünder Schülers. Dabei hatte es Trainer **Patrick Engel** vor allem das Rennen über 1500m Freistil angetan, bei dem sein Schützling mit 8:38,56 Minuten bei der 800m-Durchgangszeit und am Ende mit 16:18,43 Minuten gleich zwei neue SVG-Bestmarken setzen konnte. Im Jahrgang 1997/98 belegte er damit einen starken zweiten Platz. Die dritte Schwimmvereinsmarke war bereits zuvor mit 4:08,09 Minuten über 400m Freistil fällig gewesen. Zu diesem Zeitpunkt startete **Maximilian Forstenhäusler** noch unter der Flagge für das



Maximilian Forstenhäusler

britische Team von Plymouth Leander. Rang sieben mit 4.44,92 Minuten über 400m Lagen war für ihn das beste Ergebnis beim Auftritt in der deutschen Hauptstadt (ebenfalls im Jahrgang 1997/98).

Couragiertes Rennen

Keine sieben Wochen später war erneut Berlin das Ziel für den Schwimmverein, als es nochmals **nationale Titelkämpfe** gab. Nun in den diversen Jahrgängen. Dabei wurden die Erwartungen von

Trainer **Patrick Engel** mehr als übertroffen. Einmal mehr war es **Henning Mühlleitner**, der mit einem couragierten Rennen über 1500m Freistil für das „Sahnehäubchen“ beim fünf-



köpfigen SVG-Team sorgte. Mit 16:09,32 Minuten verbesserte er erneut den SVG-Vereinsrekord und wurde damit Vizemeister im Jahrgang 1997. Platz fünf über 400m Freistil in 4:07,01 Minuten und Rang sechs über 200m Freistil in 1:56,83 Minuten bedeuteten weitere Endlaufteilnahmen für ihn. Daneben konnte sich im Jahrgang 1998 **Per Kleinschmitt** zweimal in ein Finale swim-



Per Kleinschmitt

men. Dort belegte er über 100m Rücken in 1:01,38 Minuten Rang fünf und wurde über die doppelt so lange Strecke mit 2:14,08 Minuten Siebter. Zweimal Sechster wurde im Jahrgang 1997 über 200m (2:12,12 Minuten) und 400m Lagen (4:43,02 Minuten) **Maximilian Forstenhäusler**. Außerdem hatte der SVG **Hans-Peter Gratz**, **Eric Wendel** und **Lisa Schulz** in Berlin am Start.

Von Wetterkapriolen begleitet waren die **Deutschen Freiwassermeisterschaften** im Schwimmen, die auf der Regatbahn in Duisburg-Wedau stattfanden. Absagen von Rennen oder das stundenlange Warten auf neue Startzeiten waren an der Tagesordnung und betrafen auch das Team des Schwimmvereins. So wurden die fünf Kilometer der Männer und die 2,5 Kilometer der Frauen



Hans-Peter Gratz



Eric Wendel



Lisa Schulz

SwimBase

come in and Swim out



Das Fachgeschäft für den Schwimmsport

- <Schwimmsportbekleidung und -zubehör
- <Komplette Mannschaftsausstattung
- <bedruckte Bademützen nach eigenem Design

Unser Laden ist in der
Gustav-Gross-Str. 4
72760 Reutlingen
Fon: 07121/9885730
Öffnungszeiten Mo, Mi und Fr
von 14.00-18.00

www.swimbase.de



wegen einer zu kühlen Wassertemperatur gleich gänzlich abgesagt. Für das beste Ergebnis sorgte erneut **Henning Mühlleitner**, der im Jahrgang 1997 mittlerweile zur deutschen Spitzenklasse seiner Altersklasse gehört, wenn es über die „langen Kanten“ geht. Im Vorjahr noch Achter wurde er nun nach 1:00:42,30 Stunden Vierter und sorgte damit für das beste Ergebnis in den SVG-Reihen.

Vereinsrekorde fast am Fließband

Ehe es aber auf der nationalen Bühne zur Sache ging, war der SVG vor allem im „Ländle“ auf Tour. So gab es beim „**10. Schwaben-Cup**“ des SB Schwaben Stuttgart auf der 50m-Bahn des „Inselbads“ in der offenen Klasse je einen ersten und zweiten Platz, sowie zwei dritte Ränge. In einzelnen Jahrgängen fehlte bei den Siegen noch manchmal das Glück des Tüchtigen, aber elf zweite und ein Dutzend dritte Plätze waren nicht zu verachten. Was schon dort **Henning Mühlleitner** als Aushängeschild des Schwimmvereins bot, verschlug **Patrick Engel** fast die Sprache. Da musste sein

Schützling angesichts großer Teilnehmerfelder bis 23.10 Uhr warten, ehe er zu seinen 1500m Freistil ins Wasser durfte. Dann passierte er die 800m-Marke nach 8:43,78 Minuten und war nach 16:27,64 Minuten als Erster in einem Rennen der offenen Klasse im Ziel. Dabei pulverisierten auch gleich zwei SVG-Vereinsrekorde. Dagegen gab es beim „**22. Internationalen Schwimmfest**“ der SSG Heidenheim auf der 50m-Bahn der „Aquarena“ bei starker Besetzung lediglich einen Sieg, einen zweiten und drei dritte Plätze.

Gut in Szene setzen konnte sich der Nachwuchs des Schwimmvereins, der beim „**10. Internationalen Bären-Cup**“ des TSV Bernhausen an den Start ging. 16 erste, 17 zweite und 13 dritte Plätze waren die Ausbeute des Teams.



Mit nur zwei Teilnehmern war der SVG beim „**Sender-Cup**“ der Wasserfreunde Mühlacker am Start. Auf der 50m-Bahn im dortigen Freibad konnte sich vor allem **Henning Mühlleitner** in Szene setzen. Neben drei Siegen in seinem Jahrgang 1997 konnte er auch im Finale



der offenen Klasse über 100m Rücken in 1:02,06 Minuten die Konkurrenz hinter sich lassen. 21 erste, 18 zweite und 15 dritte Plätze war die Ausbeute einer großen Mannschaft, die beim **Internationalen Frühjahresschwimmfest der SSG Erlangen** auf der 50m-Bahn der „Hannah-Stockbauer-Halle“ an den Start ging.

Rekordverdächtige 62 Siege

Die Generalprobe für die folgenden „Deutschen“ durfte als gelungen bezeichnet werden. Vor allem **Henning Mühlleitner** bot bei den **Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften** in Dresden eine hervorragenden Vorstellung und holte gleich drei Titel im Jahrgang 1997. Dabei verbesserte er über 400m Freistil seinen eigenen Vereinsrekord auf 4:06,43 Minuten. Weitere Siege gab es für ihn über 200m Freistil und 100m Rücken. Neben den drei Meisterschaften konnte das Team des SVG in der sächsischen Metropole noch zwei Vizemeisterschaften (durch **Henning**

Mühlleitner und **Per Kleinschmidt**) sowie einen dritten Platz erlangen. Dagegen ging man bei den **Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften** in den älteren Altersklassen zum gleichen Zeitpunkt in Karlsruhe leer aus, was Podestplätze anging.

Ein kleines Nachwuchsteam startete beim **„8. Günther-Behnert-Gedächtnisschwimmfest“** des TSV Gaildorf und verbuchte je drei erste und zweite sowie fünf dritte Plätze. Ganz schön abräumen konnte der SVG-Nachwuchs beim **„Internationalen Stauffeckmeeeting“** der SG Salach/Süßen. Gleich 62 Siege sowie 42 zweite und 28 dritte Plätze hatten auf der 50m-Bahn des „Schachenmayr-Bads“ in Salach schon rekordverdächtige Ausmaße. Mit einer allerjüngsten Nachwuchsmannschaft weilte man beim **„39. Internationalen Schwimmfest“** des TSV Berkheim und konnte dort vier erste sowie je zwei zweite und dritte Plätze einfahren.



Beim letzten Probelauf vor den Württembergischen Jahrgangs-Meisterschaften ließ es das Team des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd ordentlich krachen. Nicht weniger als 39 erste Plätze holte man in der Einzelkonkurrenz der jeweiligen Jahrgänge beim **„9. Internationalen Sparkassen-Schwimmfest“ des MTV Aalen**. Dazu kamen auf der 50m-Bahn des Hirschbach-Freibads weitere 33 zweite und nochmals 39 dritte Plätze. Doch damit nicht genug: aus zwei Staffelrennen gingen die Gmünder als Sieger hervor, zweimal belegte man Rang zwei. Und auch in den 100m-Endläufen der offenen Klasse gab es zwei zweite Plätze.

Drei Landestitel zum Auftakt

Noch einmal in die Vollen ging es bei den **Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften**, die in Bietigheim (mit den älteren „Semestern“ der A- und B-

Jugend) und von der C- bis zur E-Jugend in Heidenheim ausgetragen wurden. Insgesamt konnte der SVG einen leichten Aufwärtstrend gegenüber dem Vorjahr verzeichnen, als man in allen Altersklassen zusammen auf 13 Titel, 17 Vizemeisterschaften und 21 dritte Plätze kam. Bei der diesjährigen Austragung gab es neben 16 ersten Plätzen noch 20 zweite und 18 dritte Ränge. Die Titel gingen auf das Konto eines Quartetts. Waren es in Bietigheim **Per Kleinschmidt** (sieben im Jahrgang 1998 und **Henning Mühlleitner** (drei im Jahrgang 1997), die zusammen zehn erste Plätze sammeln konnten, waren es in Heidenheim **Tom Beisert** (vier im Jahrgang 2002) und **Marie Fuchs** (zwei im Jahrgang 2005), die den SVG in der Siegerliste verewigen konnten.

Den Abschluss vor den Sommerferien bildeten die **Baden-Württembergischen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen**, die in Heddesheim ausgetragen wurden. Dabei gab es zwei



www.seibold-elektrotechnik.de · info@seibold-elektrotechnik.de
73527 Schwäbisch Gmünd · Gmünder Straße 6
Tel. 0 71 71 - 10 44 6-6 · Fax 0 71 71 - 10 44 6-77

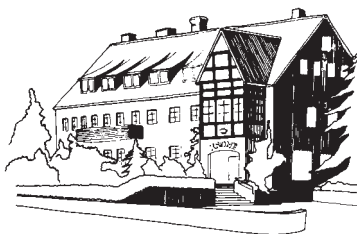


- Installationen
- Beleuchtungen
- Datentechnik
- ISDN / Telefon
- Hausgeräte - Service
- Zentralstaubsauger



SEITLER +
SEITLER
FREIE ARCHITEKTEN

Kalter Markt 37 73525 Schw. Gmünd
Tel. 07171-69223 Fax 07171-37216
E-mail: Seitler@t-online.de



Gasthaus Krone Wetzgau

moderne Gästezimmer
Appartements, alle mit DU/WC, Telefon
teilweise mit Kabel-TV, Kleinküche
2 Nebenzimmer (bis 120 Personen)
regionale gut bürgerliche Küche

GD-Wetzgau · Deinbacher Straße 42 · Telefon 07171/97778-0
Telefax 07171/9777842 · www.krone-wetzgau.de



Festschriften
Vereinsnachrichten
Flyer
Vereinsdrucksachen
Dia-Scanservice

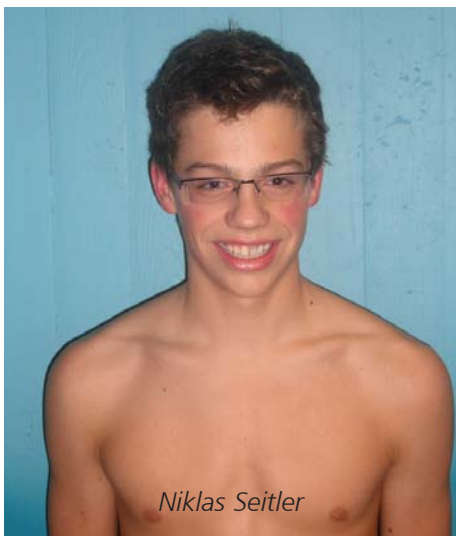
Infos unter:
print&more

edv-Dienstleistungen
phaag@t-online.de



Marie Fuchs und Tom Beisert

Vizemeisterschaften durch **Henning Mühlleitner** über die Fünf-Kilometer-Distanz und das Trio **Henning Mühlleitner, Eric Wendel** und **Niklas Seitler** über 3x1.250m. Bei den Altersklassenwertungen konnten sich die Gmünder



Niklas Seitler

immerhin drei Titel (zwei davon mit Doppelsiegen), sowie je zwei zweite und dritte Plätze sichern.

Sehen lassen konnte sich auch der Start in die Kurzbahn-Saison. Bei den **Württembergischen Meisterschaften über die „langen Strecken“** auf der 25m-Bahn des Hallenbads von Stuttgart-Bad Cannstatt konnten in den Entscheidungen der offenen Klasse drei Titel eingefahren werden. Einen gar durch einen Doppelsieg. Dabei glänzte vor allem **Henning Mühlleitner**, der bei seinem Erfolg über 1500m Freistil gleich zwei Uralt-SVG-Vereinsrekorden mit 8:28,46 (bei der Zwischenzeit der 800m Freistil) und 15:59,11 Minuten den Garaus machen konnte. Zudem holte er sich den Titel über 400m Freistil. „Heimkehrer“ **Maximilian Forstenhäusler** siegte über 400m Lagen. Neben den drei Siegen und zwei Vizemeisterschaften in der offenen Klasse, konnte der Schwimmverein noch sieben Titel in den diversen Altersklassen einfahren. Bei den parallel ausgetragenen **Meisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg** an gleicher Stelle gab es für die Gmünder nochmals drei Titel sowie eine Vizemeisterschaft und drei dritte Plätze in der offenen Klasse. In den Altersklassenwertungen landeten die Gmünder zehnmal auf Rang eins, achtmal wurde man Zweiter und einmal Dritter.

srk

Die Rolle der Eltern vom Nachwuchsschwimmer zum Leistungssportler

Unsere Trainingsgruppen werden immer jünger. Anforderungen im Schwimmsport und Schule ändern sich. Die Wettkämpfe nehmen immer mehr zu. Die Art und Weise der Kommunikation sieht auch ganz anders aus als noch vor ein oder zwei Jahrzehnten. Umso wichtiger erscheint es, Euch Eltern des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd, eine Übersicht über „DIE ROLLE DER ELTERN“ zu geben. Die nachfolgenden Inhalte aus der Sportwissenschaft sollen Euch vor allem dabei helfen Eure Kinder, den Verein und den Trainer bestmöglich zu unterstützen.

Schwimmen ist eine spezifische und schwierige Sportart, die uns Beharrlichkeit lehrt. Da es sich beim Schwimmen um eine Individualsportart handelt, welche durch eine sehr starke Rivalität geprägt ist, haben folgende Faktoren für den Erfolg besonderen Stellenwert:

- **Stressbewältigung**
- **Fähigkeit unter Druck gezielt handeln zu können**
- **Aufrechterhalten eines emotionalen Gleichgewichts in Stresssituationen**

Trotz der allgemeinen Überzeugung sind nicht Trainer oder Gegner diejenigen Personen, die den größten Druck auf die Athleten ausüben. Es sind oft die Eltern selbst, die mit ihrem Einfluss und manchmal falsch verstandenem Ehrgeiz den eigenen Kindern den meisten Schaden zufügen können.

Schwimmen als Wettkampfsport stellt besondere Herausforderungen sowohl an die Kinder als auch an ihre Eltern. Es kommt oft zu Situationen, in denen sich Eltern zu stark in der vom Kind ausgeübten Disziplin engagieren ohne die nötige Distanz halten zu können. Sie sind nicht mehr in der Lage, ihre eigenen Emotionen auf die Seite zu legen und die ganze Situation objektiv einzuschätzen. Sie stehen doch immer hilfsbereit an der Seite des Kindes, sei es im Kindergarten, in der Schule oder zu Hause. Es ist eine natürliche Folge, dass diese Hilfsbereitschaft auch in das sportliche Leben des eigenen Kindes hinein reicht.

Einerseits kann diese Fürsorglichkeit nicht grundsätzlich kritisiert werden, andererseits ist es ebenfalls bewiesen, dass diese elterlichen Instinkte dem Kind mehr schaden als nutzen. Wie Untersuchungen zeigen, ruft das emotionale Engagement der Eltern eine Stresssituation beim Kind hervor und führt nicht selten zu einer vorzeitigen Beendigung der sportlichen Laufbahn.

Im Angesicht der eigenen Kindesliebe stehen die Eltern ganz oft ratlos da. Ihr Verhalten wird vom Kind als ein Druckmittel zum Erreichen immer besserer Wettkampfergebnisse empfunden. Die Trennung der Emotionen und Gefühle vom objektiven, rationalen Handeln ist sehr schwierig, nicht aber unmöglich.

Das Beherrschen der schwierigen Kunst eines rationalen und gelenkten Handelns lohnt sich durchaus. Die komplizierte Welt des Leistungssports unserer Kinder könnten wir dann besser verstehen.

Angesichts der oben aufgeführten Tatsachen folgen hier einige Ratschläge für Eltern von Kindern und Jugendlichen, die Wettkampfschwimmen betreiben.

Diese Ratschläge lassen sich in 4 Bereiche einteilen. In der letzten Tschambo Ausgabe waren „Das Kind & der Sport im Allgemeinen“ und „Das Kind & das Training“ Thema. In dieser Tschambo Ausgabe geht es nun um die letzten beiden Bereiche:

„Das Kind & der Wettkampf“

- Stehe an der Seite Deines Kindes. Unterstütze es von der psychischen Seite her. Motiviere, besonders wenn es kleine Krisen durchlebt (z.B. seit langer Zeit verbessert es seine Bestzeiten nicht, verliert Rennen u.ä.). Wisse: Genau in diesen Momenten braucht und erwartet es Deine Unterstützung. Bestrafung oder Gleichgültigkeit sind die falschen Mittel und führen oft zu einem Vertrauensbruch zwischen Eltern und Kind.
- Überbewerte die Erfolge Deines Kindes nicht. Es ist selbstverständlich, dass Du Dich über diese freust. Mache aber nie einen Star aus Deinem Kind. Es ist kein Star.
- Nach wichtigen Wettkämpfen frage nicht ausschließlich nach Siegen, Niederlagen oder Zeiten. Viel wichtiger erscheinen die Fragen nach der Atmosphäre beim Wettkampf, nach dem Selbstfinden, Spaß.
- Lasse nie zu, dass bei Deinem Kind Schuldgefühle aufkommen. Es muss klar sein, dass sich Dein Kind nicht mit guten Wettkampfergebnissen für Deine Unterstützung revanchieren muss.
- Kritisiere nicht die Gegner und lasse auch keine Kritik zu, die von Deinem Kind ausgeht. Unterstreiche, dass jeder die gleichen Bedingungen und Chancen hatte.
- Motiviere vor wichtigen Wettkämpfen nur positiv!
- Wenn Dein Kind verliert, lass es für ein Moment in Ruhe. Wenn es aus dem Becken aussteigt, führt der erste Weg zum Trainer!
- Zwing es nicht zum Gespräch nach einem misslungenen Rennen.
- Wenn Du schon am Wettkampf dabei bist, zeige Dich freundlich, verberge Deine Nervosität und negativen Emotionen.

„Das Kind & die Familie“

- Arbeite an Dir selbst. Auch Du musst erwachsen werden, reifen und zu der Überzeugung kommen, dass Dein Kind Schwimmsport betreiben kann, aber auch das Recht hat, diesen aufzugeben. Das sollte seine souveräne Entscheidung sein. Du kannst es nicht für diese Entscheidung kritisieren.
- Liebe Dein Kind unabhängig davon, ob es gewinnt oder verliert.
- Freue Dich zusammen mit Deinem Kind über seine Erfolge. Betone, dass der Sport charakterbildend ist. Unterlasse Überzeugungsversuche, Dein Kind sei auf dem Weg zu den Olympischen Spielen. Versuche einfach Freude daraus zu schöpfen, was das Kind macht, ohne übertriebene Ambitionen in ihm zu wecken.
- Analysiere während Deiner Gespräche zum Thema Schwimmen in der ersten Linie die Fortschritte und nicht die Resultate. Ziehe keine Vergleiche mit den Trainingskollegen. Entfange keine Eifersuchts- oder Neidgefühle.
- Falls etwas in die Hose geht, ist das lange nicht der Weltuntergang.
- Dein Kind soll Selbständigkeit und Stressbewältigung lernen. Du musst nicht bei jedem Wettkampf dabei sein. Dein Kind muss erkennen, dass Du auch eigene Sachen zu erledigen hast und Schwimmen nicht das Einzige im elterlichen Leben ist.
- Realisiere nie Deine unerfüllten Träume auf Kosten Deines Kindes.
- Lasse nicht zu, dass Schwimmen Euer Familienleben dominiert. Mache keinen Unterschied zwischen den Kindern die schwimmen und jenen, welche es nicht machen. Widme Dich mit gleicher Aufmerksamkeit den Problemen Deiner anderen Kinder.

Quelle: „Czy pomagasz swojemu dziecku“ aus dem Magazin „Pływanie“ (Schwimmen) Nr. 1/2006, Autoren: Dr. Mirosław Mikicin i Lukasz Drynkowski na podstawie materialu ITF; Übersetzung 2007 Grzegorz Szuba mit Einverständnis der Autoren aus dem Polnischen und zusammen mit Martin Salmingkeit bearbeitet.

Patrick Engel

Adler



Pizzeria
Saal, Terrasse, Nebenzimmer

Weiler i. d. Bergen, Strümpfelbachstraße 3

Fax 879252 Tel. 82833

Italiener! aber höflich!!

Allen Inserenten unseres „TSCHAMBO“

herzlichen Dank

für Ihre Unterstützung.

Liebe Leser, berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten

Einkäufen unsere Anzeigen-Kunden,

geben Sie sich als Mitglieder des SVG zu erkennen.

Was der Schwimmverein bietet

dürfte bekannt sein, ebenso, daß er einer der billigsten Vereine seiner Art ist. Für den geringen Beitrag von 3 Mark pro Vierteljahr können die Mitglieder den ganzen Sommer von Mai bis Oktober täglich unentgeltlich unser schön gelegenes Freibad „Kleine Schweiz“ besuchen. (In Bad Leuze und Bad Berg in Stuttgart werden 1 Mark Eintritt für jeden Tag erhoben). Die „Kleine Schweiz“ kostet den Schwimmverein jährlich durchschnittlich 2500 bis 3000 Mark für Instandhaltung, Erneuerungen, Aufsicht, Kabineninstandhaltung, dabei ist immer noch eine Anzahl Mitglieder da, (meistens die gleichen) die ganz erkleckliche Arbeiten ohne Gegenleistung, nur aus Liebe zur Sache, übernehmen. Ferner ist im Stadtbad Sommer und Winter je ein Badeabend für Herren und einer für Damen eingerichtet. Für diesen Abend werden 15 Pfennig erhoben. (Nichtmitglieder kostet ein Bad im Stadtbad 40 Pfennig). In den Badeabenden können unsere Mitglieder, die des Schwimmens noch nicht kundig sind, kostenlos diese „Kunst“ erlernen. Ferner gibt Herr Reallehrer Kleiner im Winter jede Woche im Schwimmbad eine Gymnastikstunde für Herren mit anschließender Schwimmgelegenheit, für die 1 Mark erhoben wird. Dazu kommen noch die vielen schwimmportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, die der Schwimmverein im Lauf des Jahres aufzieht. In den regelmäßig monatlich stattfindenden Mitgliederversammlungen können jederzeit Wünsche und Vorschläge angebracht werden. Wenn man nun all dies, was geboten wird, dem geringen Beitrag gegenüberstellt, leuchtet es jedem ein, daß man nur Vorteile davon hat, Mitglied beim Schwimmverein zu sein.

**Werbt in Schulen und Arbeitsstätten
für unsern Verein!**

Aus „Jubiläums Festschrift vom November 1927“

Mach mit werbe Mitglieder!



Tolle Preise zu gewinnen!

Unter allen Teilnehmern, die erfolgreich ein neues SVG-Mitglied geworben haben, verlosen wir drei Einkaufsgutscheine.

Werben Sie mehrere Mitglieder erfolgreich, erhöhen sich Ihre Gewinnchancen.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

- Preise:
1. Preis Gutschein Röttele 100 €
 2. Preis Gutschein SwimBASE 50 €
 3. Preis Gutschein Schuhhaus Herzer 25 €

Und so funktioniert: Einfach nebenstehendes Formular ausfüllen und senden an:

Schwimmverein Schwäbisch Gmünd
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
oder per Fax: 07171-405951

Abgabeschluss: 30. Januar 2014

Neues SVG-Mitglied:

.....
Vorname

.....
Name

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

☐ Ja, ich möchte Mitglied im SVG werden

.....
Datum, Unterschrift neues Mitglied

Jahresbeiträge: Einzelmitgliedschaft: 66,-- €

Familienmitgliedschaft: 132,-- €

Aufnahmegebühr einmalig: 15,-- €

Vermittler / Absender:

.....
Vorname

.....
Name

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

☐ Ja, ich bin bereits Mitglied im SVG und möchte
an der Verlosung teilnehmen

.....
Datum, Unterschrift Vermittler



08/15
BANK

Sparkassen-Finanzkonzept

Vermögen
Altersvorsorge
Absicherung Ihrer Lebensrisiken
Service & Liquidität

Jetzt Finanz-Check machen!

S

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 **Kreissparkasse
Ostalb**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-ostalb.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Sechste Amtsperiode für Roland Wendel

Nach etwas mehr als zwei Stunden war alles vorbei. Die Mitgliederversammlung des Schwimmvereins in der „Krone“ in Wetzgau hatte keinerlei Überraschungen oder „Knackpunkte“ parat. Im Mittelpunkt der Tagesordnung standen Neuwahlen, bei denen **Roland Wendel** als SVG-Vorsitzender einstimmig für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt wurde. Seit 2003 führt er den „größten Monosportverein auf der Ostalb“. Der vor 111 Jahren gegründete Verein hatte zum Jahresbeginn 1.120 Mitglieder, davon 601 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Ebenso einstimmig wurde der Gesamtvorstand des Vereins gewählt. Den gravierendsten Wechsel gab es dabei auf der Position des stellvertretenden Vorsitzenden für den Sport. **Steffen Kregler** nimmt nach zehn Jahren eine „Familienauszeit“. Als sein Nachfolger wurde **Stefan Talgner** (ehemaliger Deutscher Meister über 200m Rücken) gewählt.

Kleines Finanzplus

Weitere Wechsel gab es bei den außersportlichen Aktivitäten (**Raphael Wicker** löste den aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidierenden **Timo Herklotz** ab) und beim Kampfrichterwesen (hier verabschiedete sich nach einem Jahrzehnt **Sylvia Werner** und übergab den „Staffelstab“ an **Ute Forstenhäusler**).

Neu geschaffen wurde das Vorstandsamt zur Koordination der inzwischen zahlreichen Kooperationen des Vereins, für das in Zukunft mit **Stephanie Lewis** ebenfalls eine ehemalige Aktive verantwortlich zeichnet. Einstimmig bestätigt wurden **Sylvia Abele** (stellvertretende Vorsitzende für Finanzen) **Barbara Schuster-Gratz** (stellvertretende Vorsitzende für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport), **Daniel Seifert** (Leistungssport), **Tobias Patzl** (Triathlon), **Gerhard Büttner** (Seniorensport), **Gabi von Abel** (Nachwuchsförderung und Kurswesen), **Claudia Strnad** (Breitensport), **Daniela Fuchs** (Marketing), **Dorothea Seitler** (Öffentlichkeitsarbeit), **Hans-Peter Sick** (Berichterstattung), **Susanne Wendel-Funk** (Lehrwesen), **Johannes Moll** (Veranstaltungsmanagement) und **Uschi Vester** (Personalmanagement). Kassenprüfer sind weiterhin **Birgit Schabel** und **Werner Siegle**.





Bäderbetriebe
Schwäbisch Gmünd



Rein ins Badevergnügen!

Gmünder
Hallenbad

Ob Sport, Badespaß oder Wellness – all das bietet das Gmünder Hallenbad: Ziehen Sie Ihre Bahnen im 25-Meter-Schwimmbecken und bleiben Sie fit mit unseren Aqua-Kursen. Im Plantsch- oder Kinderbecken mit Schlangenrutsche haben kleine Wasserratten viel Platz zum Toben. Und wer nach dem Alltag ein ruhiges Plätzchen sucht, der kann Entspannung pur im Sauna- und Wellnessbereich genießen.

Gmünder Hallenbad | Goethestraße 47 | 73525 Schwäbisch Gmünd
www.stwgd.de



Gesamtvorstand des SVG

In seinem Rechenschaftsbericht für die vergangenen zwei Jahre hatte **Roland Wendel** darauf hingewiesen, dass „das schwimmerische Spektrum des Vereins weit gestreut ist.“ Großen Dank gab es nicht nur von seiner Seite an die Adresse von Oberbürgermeister **Richard Arnold**, Sportbürgermeister **Joachim Bläse** und **Thomas Vetter** von den Gmünder Bäderbetrieben für die „um jährlich zehn Wochen erweiterte Nutzungsmöglichkeit der 50m-Bahn im Gmünder Freibad im Schießtal“. Zufrieden zeigten sich die Mitglieder mit den Finanzen, konnte doch **Sylvia Abele** für die beiden vergangenen Jahre ein „kleines Plus“ im jeweiligen Kassenbericht verkünden. Zur Eröffnung der Mitgliederversammlung begrüßte Roland Wendel unter anderem **Frank Wendel** (stellvertretender Leiter des Amts für Bildung und Sport) und den

Vorstandssprecher von Premiumsponsor Gmünder Volksbank, **Guntram Leibinger**. Unter den Ehrengästen weilte auch **Brigitte Finkeisen-Berg**, die mit einem nicht unerheblichen Betrag vor fünf Jahren die Einrichtung der „Brigitte-Frank-Stiftung“ ermöglicht hatte und die sich vornehmlich den Schwimmunterricht an den Gmünder Grundschulen auf ihre Fahnen geschrieben hat.

Sieben neue Ehrenmitglieder

Brigitte Finkeisen-Berg gehörte auch zu den Mitgliedern, die für ihre über 50-jährige Mitgliedschaft beim Verein in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen wurde. Dazu zählten auch **Ilse Aubele**, sowie die ehemaligen schwimmerischen Spitzenkräfte **Thomas Arnold**, **Winfried Hofele**, **Günther Oberdörfer**,



Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Claus Mnerinsky und **Rainer Trzinski**, die allesamt von SVG-Ehrenvorsitzender **Wolfgang Patzke** mit humorigen Worten gewürdigt wurden. Die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt **Stefan Talgner**. Für 25-jährige

Vereinstreue mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wurden **Rose Maier**, **Stephanie Lewis** und **Jürgen Markwarth**.

srk



*25 Jahre Mitgliedschaft
Rose Maier, Jürgen Markwarth, Stephanie Lewis*



*40 Jahre Mitgliedschaft
Stefan Talgner*



*50 Jahre Mitgliedschaft
Brigitte Finkeisen-Berg, Ilse Aubele*



*50 Jahre Mitgliedschaft
Claus Mnerinsky, Rainer Trzinski,
Thomas Arnold, Günther Oberdörfer,
Winfried Hofe*

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ) erfolgreich gestartet!

Yasmin Raabe - 1. FSJ'lerin beim SVG

Am 15. August war der Start, nicht in den Urlaub, sondern ins Freiwillige Soziale Jahr beim Schwimmverein Gmünd! Unter mehreren Interessenten entschied sich der SVG-Vorstand für **Yasmin Raabe**. Das FSJ wird über den Landes-sportverband Baden-Württemberg bzw. der Baden-Württembergischen Sportjugend geplant und koordiniert und kann in einem anerkannten FSJ-Sportverein im Lande absolviert werden. Der Schwimmverein wurde zu Beginn des Jahres mit der „Anerkennung als Einsatzstelle im FSJ im Sport“ zertifiziert.

Yasmin Raabe, unsere neue FSJ'lerin, ist 19 Jahre jung und wollte sich nach dem Besuch der Kaufmännischen Schule in Gmünd zunächst beruflich orientieren. Dort kommt ein FSJ gerade richtig. Noch besser - für Ihren Berufswunsch „Grundschullehrerin“ ist das FSJ mit dem Profil Schule und Sport perfekt zugeschnitten. Als leidenschaftliche Reitsportbegeisterte ist das FSJ beim SVG eine einmalige Gelegenheit ihre Freude am Wasser und mit Kindern, zusammen mit Einblicken in das Lehramt, zu verbinden.



Begrüßung SVG-Vorstand (v.l.) Sylvia Abele, Roland Wendel, Yasmin Raabe (FSJ) Barbara Schuster-Gratz und Stefan Talgner

NEU

Müde? Schlapp? Ausgepowert?



- für gute sportliche Leistungen
- bei hoher sportlicher Belastung
- bei umfangreicher körperlicher Aktivität

100 %
Säureausgleich
je Tagesportion*

250 g **9,99 €**
Grundpreis 4,00 €/100 g

* Berechnungsbasis: Bei der heute üblichen Ernährung entsteht nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen ein Säureüberschuss von 50 bis 80 mEq pro Tag; dies sind durchschnittlich 65 mEq. Eine empfohlene Tagesportion BASIS BALANCE SPORT enthält 65 mEq zum durchschnittlichen Ausgleich dieses Säureüberschusses.



ENTWICKELT IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER UNIVERSITÄT FREIBURG
INSTITUT FÜR SPORT UND SPORTWISSENSCHAFT

Reformhaus

Hägelz

...seit 1935 in Schwäbisch Gmünd...
Kappelgasse 10

Schwimmvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage des Vereinsausweises
10% Nachlass auf Basis Balance Produkte!

Das Einsatzgebiet des FSJ ist zu 40 % in der Klösterleschule in Gmünd und zu 60% beim Schwimmverein Gmünd. Dabei handelt es sich um unterschiedliche Einsatzgebiete und Einsatzorte. Die Erfahrungen können in dem Bereich der Vereins- und Schulverwaltung sowie im praktischen Betrieb des Unterrichts in Schule und Verein gesammelt werden. Bei den schulischen Aufgaben handelt es sich um Einsatz im Sport- und Schwimmunterricht, der Hausaufgabenbetreuung, der Schulwegbegleitung, bei AG's sowie bei schulischen Veranstaltungen. Im Schwimmverein durchläuft sie alle Stationen: von der Geschäftsstelle des SVG über die Schulkoperationen bis hin zum Einsatz beim Landtraining und Wassertraining der Anfängerschwimm-, Breitensport- und Leistungsgruppen.

Das FSJ bietet jedoch weitere interessante Anreize. Während des 12monatigen FSJ wird die Übungsleiterlizenz C im Bereich Breitensport - Schwerpunkt Kinder erworben sowie an zahlreichen Bildungsveranstaltungen und Events teilgenommen. Zusätzlich bietet der SVG noch die Anfängerschwimmbildung sowie die Kampfrichterausbildung an. Für junge Menschen eine optimale Möglichkeit sich auf den Beruf vorzubereiten.

Auch für das Jahr 2014 (Mitte August) wird der SVG wiederum eine FSJ-Stelle mit dem Profil Schule und Sport ausgeschrieben. Bewerbungen sind an die SVG-Geschäftsstelle zu richten. Bei Fragen steht Steffen Kregler (*Mail: steffen.kregler@t-online.de*) gerne zur Verfügung.

Steffen Kregler



Begrüßung in der Klösterleschule (v.l.) Steffen Kregler (FSJ-Koordinator), Stephanie Lewis (Verantwortlich beim SVG für Schulkoperationen), Barbara Schuster-Gratz (stellv. Vorsitzende), Carolin Stubenvoll (verantwortliche Lehrerin, Yasmin Raabe (FSJ) und die Rektorin der Klösterleschule Margrit Carbon

E *aktiv markt*

EDEKA

Seitz

Schwäbisch-Gmünd
Eutighofer Str. 59
Tel.: 07171 925160



Wir lieben
Lebensmittel.



Für Sie geöffnet von Montag-Samstag 8-21 Uhr

Yasmin Raabe erzählt

Mit dem Beginn meines FSJ's am 15. August 2013 begann ein neuer Lebensabschnitt für mich.

Dieser startete mit einer Einführungswoche an der Landessportschule in Albstadt, woraufhin gleich der Grundlehrgang der C-Trainer Ausbildung folgte. Nach diesen zwei spannenden und lehrreichen Wochen konnte ich es nun kaum erwarten meinen neuen Alltag in der Klösterleschule und im SVG kennen zu lernen.

Und auch dieser Start fiel mir dank super netten und herzlichen Menschen sehr leicht und ich fühlte mich sofort wohl und willkommen. Ich konnte Schule und Verein in Ruhe kennen lernen und bekam erste Einblicke in meine kommende neue Arbeit.

Nach anfänglicher Aufregung pendelte sich nun der Alltag ein und die Tage verliefen nach Einsatzplan.

Der größte positive Aspekt für mich an meinem FSJ ist die abwechslungsreiche Arbeit und die vielen verschiedenen Menschen.

In der Klösterleschule gehört die Mittagsbetreuung der Kinder zu meinen Aufgaben. Ebenso bin ich in einer „Schulhaus-GestaltungsAG“ von Frau Maier tätig. Gemeinsam mit ihr betreue ich die Kinder der Klassen eins, drei und vier im Sportunterricht. Diese Tätigkeit hat sich jetzt schon nach kurzer Zeit als meine liebste Aufgabe in der Schule herausgestellt. Und natürlich gehört das Betreuen und Leiten von Schwimmkursen der Klassen eins bis vier zu meinen Aufgaben.

Da ich nach meinem FSJ gerne den Beruf des Lehrers ausüben möchte, gestaltet sich dieses Jahr als optimale Gelegenheit diesen Beruf kennen zu lernen.

Und wenn sich meine mehr als positiven Eindrücke weiterhin bestätigen, steht diesem nichts mehr im Wege!

Die Arbeit mit Kindern, vor allem in der Grundschule, bereitet mir unglaublich viel Freude und es tut gut Bestätigung und Lob für gute Arbeit direkt durch die Kinder zu bekommen. Schon nach kürzester Zeit begrüßten die Kinder mich auf den Gängen und dem Schulhof und freuten sich, ebenso wie ich, auf den gemeinsamen Unterricht. Die ersten Schulfreundebücher der Kinder liegen auch schon auf meinem Schreibtisch und häufig kommt es vor, dass Kinder mir erzählen, wo sie mich denn gesehen haben.

Doch auch die Arbeit im Verein gefällt mir wahnsinnig gut. Montags, mittwochs und freitags begleite ich die Trainer und bekomme dadurch tolle Einblicke in verschiedene Trainingsmethoden. Durch meine eigenen Trainingsgruppen kann ich gewonnene Erfahrungen und Tipps optimal anwenden und es ist ein tolles Gefühl die Fortschritte der Kinder zu erkennen.

Doch der Unterschied zwischen der Arbeit in der Schule und im Verein ist mir schnell klar geworden. Die Arbeit im Hallenbad ist aufgrund der Hitze und des Geräuschpegels durch das Wasser eine deutlich größere Herausforderung. Doch diese Herausforderung nehme ich gerne an und nehme es in Kauf abends mit ei-

Eine Armlänge voraus.

Widmann. Ihr Volkswagen Partner in Lindach.



widmann



Autohaus Widmann u. Müller, 73527 GD-Lindach, Bänglesacker 2, Telefon 07171 9705-0

www.widmannbewegt.de

widmann bewegt.

ner etwas angekratzten Stimme nach Hause zu kommen.

Es lohnt sich allemal und ich bekomme jetzt schon ein ungutes Gefühl, wenn ich

daran denke, dass mein FSJ im August 2014 vorbei ist...Ich werde es sehr genießen und jede Erfahrung dankend annehmen!!! =)

Yasmin Raabe



Schwimmverein Gmünd - landesweites Pilotprojekt! Schwimmvereine, Ganztageschule & Schwimmfähigkeit von Kindern

Vergangenes Jahr erreichte uns über das **Kultusministerium für Soziales, Jugend und Sport** und den **Schwimmverband Württemberg** die Anfrage zur Durchführung eines landesweiten Pilotprojektes. Beim Piloten handelt es sich um die Einbringung der Schwimmvereine in der Ganztageschule und dem Ziel der Verbesserung der Schwimmfähigkeit der Kinder im Grundschulbereich.

In diesem Bereich ist der SVG über das **Projekt „Schwimmen lernen in un-**

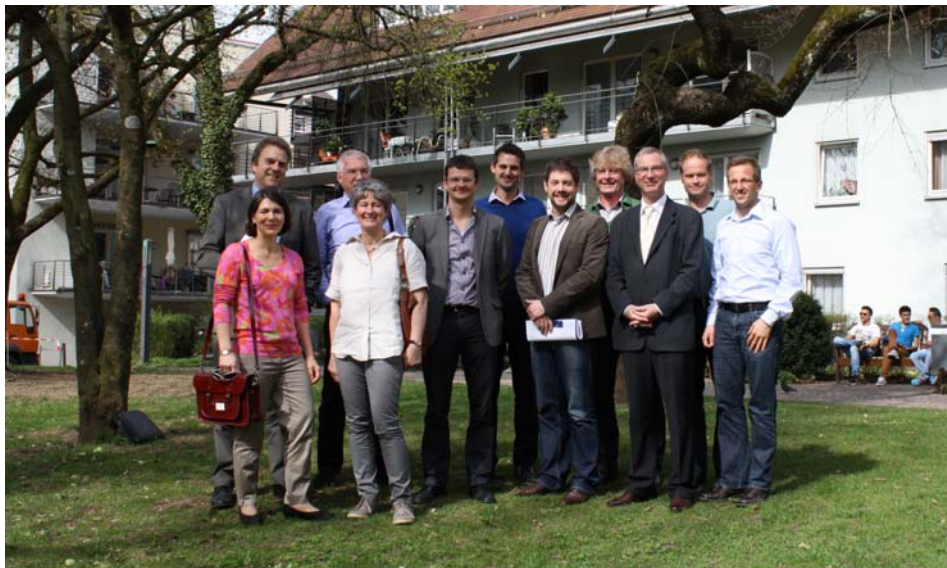
seren städtischen Grundschulen“ sowie der **Brigitte-Frank-Stiftung** bereits mehrfach ausgezeichnet, erfahren und sehr gut aufgestellt. Diese Aktivitäten werden auch in der Landeshauptstadt Stuttgart wahrgenommen. Mit unseren Erfahrungen und Kompetenzen im „Schwimmen lernen und Kooperieren mit Grundschulen“ sagten wir den Partnern Unterstützung zu. So kam es zur Konzepterstellung und Abstimmung mit dem **Kultusministerium**, dem

Schwimmverband, der **Stadt Schwäbisch Gmünd**, der **Pädagogischen Hochschule Gmünd** (PH) und den vorgesehenen **Grundschulen** und deren Schulleitungen.

Der Pilot wird mit drei Gmünder Ganztagesgrundschulen losgehen. Dabei sind unsere Partnerschulen, die **Klösterleschule**, die **Rauchbeinschule** sowie die **Hardt-Grundschule** beim Auftakt mit dabei. Die Ziele dieses Piloten sind die Integration der Schwimmvereine in die örtlichen Ganztagesgrundschulen, die Verbesserung der Schwimmfähigkeit der Grundschüler in Klasse 1 sowie die Bündelung der Kräfte und Kompetenzen

zwischen Schule und Verein. Jeweils ein halbes Schuljahr laufen wöchentlich Schwimmkurse für alle Nichtschwimmer der Grundschulklasse 1. Dieser Unterricht ist im Stundenplan integriert, für alle Nichtschwimmer verpflichtend und wird von unseren qualifizierten Übungsleitern durchgeführt. Die Organisation obliegt der Schule, ebenso das im Vorfeld durchzuführende Sichtungsschwimmen aller Erstklässler. Unterstützt wird der Pilot durch die PH mit ihren angehenden Grundschullehrern sowie durch unsere FSJ'lerin **Yasmin Raabe**. Der Startschuss ist nach den Herbstferien fixiert!

Steffen Kregler



Pilot-Treffen mit den Vertretern des Kultusministerium, des Schwimmverbandes Württemberg, der Pädagogischen Hochschule Gmünd, der Stadtverwaltung, den Schulleitungen und dem Schwimmverein Gmünd

Vielfache Kooperationen zwischen Schulen und Kindergärten und dem SVG

Als **Steffen Kregler** das „Amt“ Kooperationen an mich übergeben hat,

wurde in den ersten Gesprächen sehr schnell deutlich, dass dieses Amt von Steffen sehr kompetent, zuverlässig und sehr gut strukturiert geführt wurde. Vielen herzlichen Dank für diesen „weichen Einstieg“!

Auch in diesem neuen Schuljahr 2013/2014 werden alle bestehenden Kooperationen fortgeführt, finanziert durch die Brigitte-Frank-Stiftung und Fördergelder des WLSB.

Neu kommen in diesem Jahr zwei Kooperationen mit **Kindergärten (St. Michael/Gmünd und Waldstetten)** hinzu, die mit **Gabi von Abel** durchgeführt werden.

Von der **Mozartschule Hussenhofen** kam sogar eine weitere Anfrage nach Unterstützung. **Katrin Beisert** begleitet diese Schule bereits seit einigen Jahren. Insgesamt betreut das Team, zu dem ebenfalls **Claudia Schneider, Gabi Sobl** und **Elke Wörner** als langjährige erfahrene Übungsleiterinnen gehören, 13 Schulen (hauptsächlich Grundschulen, aber auch eine Realschule und ein Gymnasium) und die besagten 2 Kindergärten.

Die Schulen freuen sich über die Unterstützung von Seiten des Schwimmvereins und loben die reibungslose vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Übungsleiterinnen.

In diesem Schuljahr startet auch neu das Pilotprojekt „Schwimmvereine in Ganztages Schulen“ in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und dem Württembergischen Schwimmverband. Dabei ist unsere FSJ'lerin **Yasmin Raabe** stark involviert und in verschiedenen Einsatzbereichen eingesetzt.

Ziel dieses Projekts ist es, Schwimmvereine in die Ganztages Schulen als Partner zu integrieren und ganz besonders die Schwimmfähigkeit bei Grundschulern der Klasse 1 herzustellen.

Auf dem Hintergrund von Heterogenität und der Aktivität und Teilhabe von allen und somit auch behinderten Kindern wird im kommenden Schuljahr der Ausbau von Kooperationen mit Sonderschulen bzw. Schulkindergärten angestrebt.

Stephanie Lewis

Neue Kooperation des SVG mit dem Kindergarten St. Michael und der Kindertagesstätte Marienheim

Alle 2 Wochen gehen die Vorschulkinder ins Hallenbad. Unter der Leitung von **Gabi von Abel** werden die Kinder spielerisch ans Wasser gewöhnt und machen erste Schwimmerfahrten. Bereits seit längerer Zeit besteht die Kooperation mit den beiden Waldstetter Kindergärten St. Vinzenz und St. Barbara.

Gabi von Abel



Vorstand- und Stiftungsratsitzung der Brigitte-Frank-Stiftung Stiftung eines neuen Frauen-Pokal

Im Mai 2013 fand die turnusmäßige Sitzung der Brigitte-Frank-Stiftung statt. Unter Anwesenheit der Stifterin, **Brigitte Finkeisen-Berg**, führte der Stiftungsvorstand seinen Tätigkeitsbericht aus sowie legte den Jahresabschluss für das Jahr 2012 vor. Auch im Jahr 2012 wurde die Mittelverwendung ordnungsgemäß für den Stiftungszweck, der Förderung des Schwimmen Lernens in den Grundschulen und in den Wettkampf- und Leistungssport, ausgegeben. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Durch das Ausscheiden von **Steffen Kregler** aus dem SVG-Vorstand und

somit aus dem Stiftungsvorstand, rückt nun der neue stellvertretende Vorsitzende **Stefan Talgner** in den Stiftungsvorstand auf.

Brigitte Finkeisen-Berg stiftete einen neuen Frauenpokal, der durch die Gmünder Künstlerin **Christine Eberhardt** erstellt wurde. Der Pokal soll künftig an weibliche Aktive des Schwimmvereins ausgelobt werden und das Pendant zum traditionsreichen „Hans – Richter – Pokal“, der seit 1952 nur an männliche Personen des Schwimmvereins vergeben wurde, darstellen.

Steffen Kregler



Bild oben: Verabschiedung von Steffen Kregler (3 v. links) aus dem Stiftungsvorstand der Brigitte Frank Stiftung

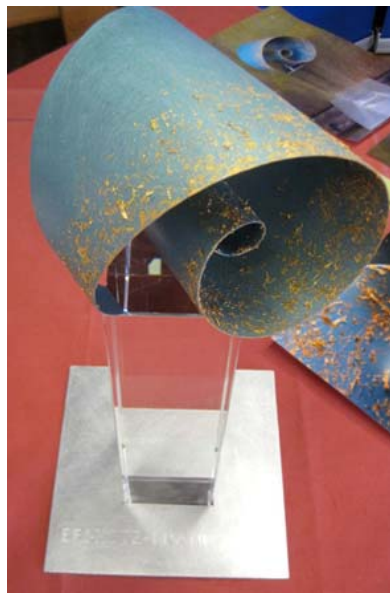


Bild rechts: Der neu gestiftete Frauenpokal von Brigitte Finkeisen-Berg

BRIGITTE-FRANK-STIFTUNG

Spenden erbeten!

Die Brigitte-Frank-Stiftung hat im September 2008 begonnen an Gmünder Grundschulen kostenlose Schwimmkurse anzubieten. Alle beteiligten Lehrer, Schüler und Übungsleiter sind begeistert und freuen sich über die bereits erzielten Erfolge. Eine nicht unerhebliche Anzahl an Kindern wurde in der Zwischenzeit vom Nichtschwimmer zum Schwimmer. Die Ausdehnung des Projektes auf alle Gmünder Grundschulen ist wünschenswert und erstrebenswert.

Dies alles geht nicht ohne finanzielle Mittel. Deshalb ist die Brigitte-Frank-Stiftung auf Spendengelder angewiesen. Wenn auch Sie sich von der Stiftungsidee angesprochen fühlen - Schülern der Gmünder Grundschulen kostenlosen Schwimmunterricht zu ermöglichen und den Leistungssport im Schwimmverein zu fördern -, dann bedanken wir uns jetzt schon für Ihre Spende.

Spendenkonto:
Volksbank Schwäbisch Gmünd eG
BLZ: 613 901 40
Kto: 101 541 007

SVG betritt Neuland

Am 24.05.2014 findet von 8:00 – 20:00 Uhr im Gmünder Freibad die **1. Gmünder Ausdauer Challenge** statt. Sie bildet einen Veranstaltungsbeitrag zur Landesgartenschau 2014 in Gmünd. Hierzu „fusioniert“ der SVG mit der Laufabteilung der DJK Gmünd und den Indoor-Cyclern des RRC Petticoat. Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte **Frank Wendel** vom Schwimmverein Gmünd: „Warum nicht mal was Neues probieren und zusammen mit anderen Vereinen einen Event veranstalten.“

Frank Wendel sprach die Verantwortlichen der drei Vereine an und holte sie an einen Tisch. Hinzu kam noch **Thomas Vetter** von den Bäderbetrieben Gmünd. Er stand der Idee positiv gegenüber und sagte den drei Vereinen für die Veranstaltung die Benutzung des Gmünder Freibades zu.

Der Veranstaltungstermin wurde unter Berücksichtigung der sportlichen Erfordernisse der Läufer und Radfahrer ins späte Frühjahr gelegt. Heiße Temperaturen beeinträchtigen die Leistungen der

Sportler bei einem möglichen 12-Stunden-Lauf oder langem Cycling.

Der DJK 12-Stunden-Lauf wurde in Schwäbisch Gmünd bereits fünfzehnmal in der Grabenallee entlang des Josefsbach durchgeführt, bevor die Veranstaltung den Umbauarbeiten der Landesgartenschau weichen musste. Die Idee die Laufstrecke um und teilweise durchs Gmünder Bud-Spencer-Bad zu führen, kam bei dem Verantwortlichen

Louis Bertram von der DJK Gmünd gut an, zumal die Strecke mit rund zwei Kilometern größtenteils im Schatten liegt. Der Platz der RCC Petticoat Indoor-Cycler, vertreten von **Elke Peischl**, wird oberhalb vom Sportbecken auf der neuen Terrasse sein. Von hier aus können die Radler bei fetziger Musik den Übungsanweisungen des Instructors folgen und dabei die Schwimmer beobachten, die im Sportbecken ihre Bahnen ziehen. Koordinatoren des SVG sind **Veit Botsch, Claudia Strnad** und **Barbara Schuster-Gratz**.

Die drei Disziplinen: Laufen – Schwim-

men – Cycling können Einzel oder in einer Triathlon Wertung absolviert werden.

Während bei den einzelnen Disziplinen sowohl Leistungssportler, die sich der Herausforderung 12-Stunden stellen werden an den Start gehen, sind hier auch kürzere Strecken möglich. Bewusst wollen die Organisatoren dabei auf den Breiten- und Gesundheitssport abzielen und Sportlern jeden Alters die Teilnahme ermöglichen. Beim Triathlon hingegen muss jede Disziplin eine Stunde durchgehalten werden. Der Triathlon wird als Einzel- und Mannschaftswertung angeboten.

Neben dem Reiz, dass drei verschiedene Sportvereine mit drei verschiedenen Disziplinen eine Veranstaltung ausrichten, liegt das Besondere der 1. Gmünder Ausdauer Challenge sicher auch darin, dass sich Leistungs-, Freizeit- und Gesundheitssportler (und die, die es vielleicht noch werden wollen) in einer Veranstaltung treffen.

Barbara Schuster-Gratz

Kompetenz in Ihrer Nähe!

Ambulanter Pflegedienst Rehenhof

Unser Einzugsgebiet

Franz-Konrad-Straße 142
73527 Schwäbisch Gmünd Rehenhof
Telefon: 07171/80 555-20
Telefax: 07171/80 555-21
E-Mail: info@pflege-daheim-rehenhof.de
www.pflege-daheim-rehenhof.de



1. GMÜNDER AUSSAUF-CHALLENGE

12 STUNDEN SCHWIMMEN*INDOOR-CYCLING*LAUFEN

24. Mai 2014 8:00 – 20:00 Uhr
im Bud-Spencer-Bad Schwäbisch Gmünd

Anlässlich der Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch Gmünd veranstalten der Schwimmverein Schwäbisch Gmünd, der RRC Petticoat und die DJK Schwäbisch Gmünd gemeinsam mit den Schwäbisch Gmünder Bäderbetrieben eine Ausdauer-benefizveranstaltung der besonderen Art.

Im Gmünder Bud-Bad werden für Einzelstarter und Staffeln ein 12 Stunden-Schwimmen, ein 12 Stunden-Indoor-Cycling-Marathon und der 16. Gmünder 12 Stunden- DRK-Lauf angeboten. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, alle drei Disziplinen im Rahmen eines Triathlons (jede Disziplin, eine Stunde lang) anzugehen.

Für „Schnupperer“ und Einsteiger wird ohne Wettkampf- und Leistungsdruck die Möglichkeit bestehen, sich an den drei Ausdauersportarten zu probieren.

Weitere Infos zum Ablauf und Anmeldung unter:

www.gmuender12stundenlauf.de www.schwimmverein-gmuend.de www.petticoat-club.de



Bäderbetriebe
Schwäbisch Gmünd



Schwäbisch Gmünd
Älteste Stauferstadt

„Silberner EM-Glanz“ für SVG-„Oldies“

Schlichtweg der „Höhepunkt“ für die Senioren im Verein waren in diesem Jahr die **Europameisterschaften**, die im niederländischen Eindhoven ausgetragen wurden. Dabei wehte ein „silberner Glanz“ für den Schwimmverein über den Titeltänzen. Dreimal gab es Silber für das achtköpfige Team. Nachdem sich das Quartett mit **Siegfried Wendel**, **Werner Siegle**, **Hermann Winkler** und **Roland Aubele** schon zum Beginn der Staffelwettbewerbe mit der Vize-Europameisterschaft über 4x50m Freistil in der AK 280-319 schmücken konnte, gab es zum Abschluss für die „vier Musketiere“ nochmals Edelmetall in gleicher Farbe – über 4x50m Lagen in der gleichen Altersklasse. Auch **Roland Wendel** konnte noch eine Medaille in Empfang nehmen. Für den SVG-Vorsitzenden gab es ebenfalls Silber über

50m Freistil in der AK 55. Aber auch ohne Medaillen zeigten sich die weiteren Gmünder mit ihren Leistungen zufrieden. Zumal sich auch **Winfried Hofele** (AK 65), **Gerhard Büttner** (AK 60) und **Erika Matussek** (AK 45) ebenfalls in den „Top Ten“ ihrer Altersklasse platzieren konnten. Wie alle anderen SVG-Starter ebenfalls.

„Husarenstück“ für SVG-Frauen

Fast schon sensationell musste man die Vorstellung der SVG-„Oldies“ bei den **45. Deutschen Seniorenmeisterschaften** in Sindelfingen bezeichnen. Dabei gabs auf der 50m-Bahn des „Badezentrums“ fast schon „Knaller“ am laufenden Band. Sieben Titel konnte das 16-köpfige Aufgebot mit nach Hause nehmen. Dazu noch zwei Vizemeis-



Beate Mähler-Herklotz, Sylvia Abele, Claudia Strnad und Erika Matussek

terschaften und zwei dritte Plätze. Für das „Husarenstück“ sorgten aber einmal nicht die Männer, sondern dies blieb einer Staffel der Frauen vorbehalten. Mit einem Einsatz auf den Sieg der 4x50m-Bruststaffel in der AK 160-199 hätte man in jedem Wettbüro einen ordentlichen Reibach machen können. Ein Titelgewinn schien absolut utopisch. Doch dann ließen **Claudia Strnad, Sylvia Abele, Beate Mähler-Herklotz** und **Erika Matussek** die Konkurrenz hinter sich und holten sich in 2:49,79 Minuten den nie für möglich gehaltenen Titel. Es war wohl der erste Sieg überhaupt für die Gmünder Seniorinnen bei einer Deutschen Meisterschaft in einer Staffelentscheidung.

Aber nicht nur die SVG-Frauen konnten auftrumpfen. Bei den Männern gab es gleich zwei Titel in der AK 280-320. Zudem wurden die Vorjahrestitel erfolgreich verteidigt. Zunächst siegten **Werner Siegle, Roland Aubele, Hermann Winkler** und **Siegfried Wendel** über 4x50m Lagen mit 2:29,73 Minuten. Über 4x50m Freistil waren **Siegfried Wendel, Hermann Winkler, Werner Siegle** und **Roland Aubele** nach 2:09,08 Minuten erfolgreich. Aber nicht nur in den Staffeln standen die Gmünder bei der Siegerehrung auf der obersten Stufe. Nach einer kleinen Durststrecke durfte sich **Gerhard Büttner** gleich über zwei Titel freuen. In diesem Jahr in die AK 60 aufgestiegen siegte er über 50m Rücken in 36,50 Sekunden und über die 100m-Rückenstrecke in 1:21,38 Minuten. Ebenfalls in die nächst höhere Alters-

klasse aufgestiegen ist in diesem Jahr **Roland Wendel**. Er startete in der AK 55 und siegte bei seinem Einsatz über 100m Freistil in 1:02,05 Minuten.

SVG Top im Lande

Einen ersten „Formtest“ gab es beim „**40. Internationalen Senioren-Schwimmfest**“ des SC Villingen – allerdings mit nur einem „Ein-Mann-Team“ in Form von **Thilo Frank**, der dabei einen Sieg und zwei zweite Plätze erringen konnte.

Beim „**Senioren-Schwimmfest**“ der **SpVgg Stuttgart-Feuerbach** gab es dann nicht weniger als elf erste, acht zweite und sieben dritte Ränge für die Gmünder. Eine kleine Abordnung war dann wieder beim „**8. Günther-Behnert-Gedächtnisschwimmfest**“ des **TSV Gaildorf** am Start. Am Ende konnte man sieben erste und fünf zweite Plätze verbuchen. Bei bestem Sommerwetter reiste das Seniorenteam zu den **Baden-Württembergischen Meisterschaften**, die im Bergbad in Giengen an der Brenz ausgetragen wurden. Einmal mehr gehörten die Gmünder „Oldies“ dabei zu den Topteams im Lande und konnten am Ende 17 Titel einfahren. Mehr hatten mit je 18 lediglich der SSV Ulm 1846 und die SU Neckarsulm nach zwei Wettkampftagen auf ihrem Konto. Für den SVG gab es zudem noch elf zweite und sechs dritte Plätze.

srk

DMS Masters – wir waren dabei!

Plötzlich war sie da – die fixe Idee eines Masters zum ersten Mal an einer Senioren-DMS teilzunehmen. Die Reaktionen: Völlig unterschiedlich – von „So ein Quatsch“ über „Da haben wir sowieso keine Chance“ bis „Klasse, ich bin dabei!“

Der völlig „angefixte“ Master ließ nicht locker, ein reger Mailverkehr begann. Damit sollte erst einmal geklärt werden, ob es überhaupt möglich wäre, die Bedingungen in Brühl zu erfüllen. Fünf verschiedene Altersklassen und mindestens drei Frauen müssen an den Start gehen. Horrorstrecken wie 400m Lagen oder 200m Delfin müssen besetzt werden. Sind „die Alten“ dazu überhaupt noch in der Lage? Wochen später stand der in stundenlanger Arbeit ausgetüftelte Plan von Gerhard und Wolle. Die errechneten Punkte waren nur eine vage Vermutung, denn wer schwimmt denn im wahren Leben schon solche Strecken??

Ab diesem Zeitpunkt spielte sich das Leben von Uli und Torsten nur noch im Freibad ab. Andere wiederum waren dort nie zu sehen...die haben bestimmt irgendwo heimlich trainiert ...

Zwei Wochen vor dem großen Ereignis machte die erste Schreckensnachricht die Runde: Für Manu musste Ersatz gesucht werden! Jedem war somit klar, dass die restlichen weiblichen Starter einsetzbar bleiben mussten, um die geforderte Frauenquote zu erreichen. Ab sofort wurde meine ausgewogene Sportlerernährung vorsorglich von Ingwertee und anderen abwehrstärkenden Maßnahmen ergänzt.

Dann eine Woche später die Horrornachricht: Thomas hat sich in den Finger gesäbelt. Mein erster Verdacht, den ich natürlich nie äußern würde: Das hat er mit Absicht gemacht...200 und 100m Delfin sind ja schließlich kein Spaß...und Thomas ja auch nicht mehr der Jüngste (immerhin auch schon AK25)!

Selbstlos hat sich der DMS-Initiator Uli bereit erklärt, diesen Part zu übernehmen. Ich zitiere: „Ich suche gerade bei Ebay nach einem günstigen gebrauchten Sauerstoffzelt in welches ihr mich nach meinen 200 D legen könnt. Am Sonntag wird im Brühler Hallenbad der „Sterbende Schwan“ aufgeführt. Wie gut, dass wir ne Außenbahn haben, da könnt ihr mich schneller rausziehen!“

(Anmerkung: Ich habe selten beim Öffnen meines Mail-Programmes immer wieder so gelacht, wie während der Zeit der DMS-Planung).

Zwei Tage vor unserem Einsatz die grausame Rundmail: Sigger ist krank! Das Problem hierbei war nicht nur die Streckenbesetzung, sondern eine fehlende Altersklasse. Damit kamen nicht mehr so viele Ersatzschwimmer in Frage, aber Gerhard hat bis zum letzten Tag (übrigens völlig locker und immer mit einem Lachen im Gesicht) die Leitungen heiß laufen lassen. Sein Werbeslogan: „Es gibt noch einen Platz in Ulis Sauerstoffzelt!“ In letzter Minute hat er noch einen Joker aus dem Ärmel geschüttelt. Doro hat sich bereit erklärt, an diesem sagenhaften Ereignis unbedingt teilhaben zu wollen!

Wir sind also tatsächlich nach Brühl gefahren.

Es war einer der schönsten Wettkämpfe, an denen ich je teilgenommen habe. Wir haben alle Strecken besetzt. Vielleicht waren wir nicht die Schnellsten, aber ein klasse Team! Die Anfeuerungsrufe der SVGler haben Uli Flügel verliehen. Hochachtung vor Stephi, die mal kurz an einem Mittag 800m Freistil und 400m

Lagen geschwommen ist. Wer braucht schon ein Sauerstoffzelt? Wir auf jeden Fall nicht, das wird umgehend weiterversteigert!

Ich war stolz darauf, zum ersten Mal in der Geschichte des SVG an einer DMS Masters mit euch teilzunehmen und freue mich auf die DMS 2014!

Claudia Strnad



DMS Masters Team



Füße küssen nach 200m Delphin

Impressionen aus dem Trainingslager auf Mallorca



DSV Jugendcamp in Barcelona

Vor einem Jahr hatten wir uns für das WM Jugendcamp in Barcelona angemeldet und konnten es kaum erwarten. Am 18. Juli ging dann endlich der Flug. Anfangs gab es jedoch Schwierigkeiten im Camp, was unsere Vorfreude etwas gedämpft hat. Aber wir lernten schnell neue Leute kennen. Natürlich freuten wir uns am Meisten auf die Wettkämpfe, aber auch an den Tagen, an denen wir zu keinem Wettkampf gehen konnten, hatten wir viel Spaß.

Nicht nur die Schwimmwettkämpfe waren spannend, auch fürs Synchronschwimmen, Wasserball und Turmspringen konnten wir uns begeistern. Im Wasserballstadion herrschte eine tolle Stimmung, das Finale des 10m Synchronspringens der Männer war ein unvergessliches Highlight.

Bei den Freiwasserwettkämpfen im total verdreckten Hafenbecken waren wir auch oft dabei und feuerten lautstark das deutsche Team an.

Auch wenn die deutschen Beckenschwimmer nicht ganz so gut abgeschnitten haben, hatten wir viel Spaß.

Es war eine ausgezeichnete Chance, die Topschwimmer mal live zu sehen und manchem Star auch zu begegnen!

Alles in allem hatten wir 18 klasse Tage in Barcelona, haben viele nette Leute kennen gelernt, Freundschaften geschlossen und neue Erfahrungen gemacht. Wir würden auf jeden Fall wieder mitgehen, denn es war ein unvergesslicher Sommer!

Franziska Vester, Julia von Abel



*Denn es ist zuletzt doch
nur der Geist,
der jede Technik
lebendig macht.*

J. W. von Goethe

IntelliDAT®
IT Dienstleistungen
Netzwerke
IT-Sicherheit
Datenschutz

www.intellidat.de

Emotionen pur

Barcelona – SchwimmWM 2013 – ein Erlebnis der besonderen Art.

4 Tage in Barcelona und dabei hautnah an den großen internationalen Schwimmstars. Dass die Schwimmstars ganz normale Menschen sind, die außerhalb des Beckens am liebsten in Ruhe gelassen werden möchten, das konnten wir im Hotel erleben. **Frederica Pellegrini** oder aber **Christian Sprenger**, kaum eine Armlänge von uns entfernt, fokussiert auf das anstehende Rennen, wollen dem Medienhype entrinnen und unerkannt bleiben.

Im großen Stadion Sant Jordi di Palau kann man die Anspannung spüren, das Adrenalin, das durch den Körper schießt, erahnen. Die Erwartungen jedes Sportlers an sich selbst kann man an den Augen erkennen.

Kurz vor dem Start knistert die Luft. Die nächsten Sekunden entscheiden, ob sich das harte Training gelohnt hat. Erwartungen, Hoffnungen und Ziele erfüllen das Stadion und schwappen auf die Zuschauer über. Links von uns sind Franzosen, vor uns Spanier, rechts jubeln russische Fans und hinter uns peitschen Italiener ihre Schwimmer durch das Becken. Man ist hin und her gerissen, für wen man jubeln soll. Jeder Athlet ist zu bewundern, der hier in diesem Hexenkessel die nötige Konzentration findet, um ein perfektes Rennen zu schwimmen.

Ist eine Schwimmerin oder ein Schwimmer der eigenen Nation am Start, hält man es kaum auf dem Sitz aus. Der Puls rast und man feuert den Athlet an, wohl wissend dass das Rufen nicht bis zum Becken reicht. Aber es tut gut und die eigene Anspannung lässt etwas nach – bis zum nächsten Rennen.

Hat man dann noch das große Glück, den neuen Weltrekord über 200 m Brust bei den Frauen live miterleben zu dürfen, dann sind es genau diese Gefühle, die einem die Tränen in die Augen treiben und von denen man wochenlang zehren kann. Man ist unfähig, die Emotionen zu ordnen und zu beschreiben. Es ist einfach unbeschreiblich und unfassbar, dass man Teil dieses Rekordes war. Das ganze Stadion – 14.000 Zuschauer erheben sich und applaudieren minutenlang. Der Kloß im Hals will einfach nicht weg.

Ebenso ist das Gefühl einen Tag später beim Rennen von **Marco Koch**. Grandios ist das Ergebnis – 2. Platz. Die deutschen Fans sind aus dem Häuschen und der Jubel ist grenzenlos. Der Stuhlnachbar aus der Ukraine schaut verwirrt und schüttelt den Kopf. Egal – wir sind Vizeweltmeister.

Wie bei jeder Siegerehrung steht das ganze Stadion und wieder überwältigen einen die Emotionen. Einfach ein Erlebnis der besonderen Art.

Uschi Vester

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.





Kurz vor Beginn der Sommerferien traf sich bei schönstem Wetter die Gruppe Goldfische mit ihren beiden Trainerinnen **Karina Bleil** und **Katrin Beisert** und Eltern zum gemeinsamen Saisonabschluss an der Finnenbahn im Hölltal in Schwäbisch Gmünd. Nachdem das Feuer entfacht und das Grillgut aufgelegt war, wurde von den Eltern eine große Salat- und Gemüsebar aufgebaut, damit auch keiner hungrig nach Hause gehen musste. Beim anschließenden gemeinsamen Spielen im Wald und am Bach verging

die Zeit wie im Flug und viel zu schnell musste der Heimweg angetreten werden.

Die Trainerinnen Katrin Beisert und Karina Bleil wurden von den Kindern herzlich verabschiedet, da sie nach den Sommerferien nicht mehr als Trainer bei den Goldfischen zur Verfügung stehen können.

Ab der neuen Saison sind nun **Veit** und **Lea Botsch** ihre neuen Trainer.

Sylvia Abele

GEBRÜDER HÖRNER
BAUSCHUTZTECHNIK

Buchstraße 157
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171.60524-400
Ihr Ansprechpartner:
Herr Schicht

Malerarbeiten

Kurzfristige Ausführung. Garantiert.

Sanitäre Installationen
 Badplanung
 Regenwasseranlagen
 Heizsysteme
 Erdgas- / Flüssiggasanlagen
 Solaranlagen
 Bauflaschnerei
 Kundendienst



SPAZIERER Wasser-Wärme-Flaschnerei

Einhornstraße 118 – 73529 Straßdorf
 Telefon 07171/94 93 65 – Fax 07171/4 20 01

**Purer Genuss
 für besondere
 Anlässe!**

...Unser umfangreicher
Partyservice. Schon probiert?



Metzgerei und Partyservice

Schwäb. Gmünd · Breslauer Str. 49

Telefon (0 71 71) 8 25 65

Filialen: Weiler in den Bergen,

Oberbettringen in der Vorstadt

www.metzgerei-andmore-scheffel.de



BACKKULTUR
**MAN
 SCHMECKT
 ES**





Ein toller Saisonabschluss der Delfine vor den Sommerferien auf dem Kalten Feld. Nach der Wanderung bei tollem Sommerwetter schmeckte die Grillwurst besonders lecker.

Acht – Sieben – Zwei – Eins ... ?

10. September: Die Schwimmerinnen und Schwimmer der TG 2 erhalten eine Terminvormerkung für ein Team-Event am 21.09. Nähere Einzelheiten werden jedoch nicht verraten.

20. September: Bernd S. verschickt eine Einladung zum Wandern und Grillen. Die Freude der TG2-Schwimmer hält sich in Grenzen.

Im Hintergrund sind die Vorbereitungen für das Team-Event am Stuißen bereits abgeschlossen. Was die Sportler nicht wissen: die Trainer haben mit Simone K. und ihren Fellnasen ein Teamtraining arrangiert.

21. September:

13.45 Uhr: Bernd S. trifft Simone K. und

ihre Helfer mit den 7 Schnuffis an der Waldstetter Skihütte. Vor lauter bellen den Hunden, die nur eins wollen „laufen, laufen, laufen“, kann man das eigene Wort kaum verstehen.

14.00 Uhr: Nach und nach treffen die Schwimmer und Kevin S. ein. In den Gesichtern der Jungs und Mädels spiegeln sich teilweise Skepsis und Fragen. Gehören die bellenden Vierbeiner, die offensichtlich vor Energie strotzen, etwa zu uns?

Kai S. und Julia v.A. haben ihr Lachen noch nicht wieder gefunden.

14.05 Uhr: Die Erkenntnis ist beim Team angekommen, dass die Huskys doch ausschließlich für sie da sind.

14.11 Uhr: In manchen Gesichtern ist Freude und Erleichterung zu sehen, dass es doch noch ein toller Nachmittag werden kann.

14.25 Uhr: Nach einer ausgiebigen Begrüßung werden die Kids mit den Schlittenhunden vertraut gemacht und erhalten eine kurze Einweisung, wie man die Hunde führt. Jeder bekommt einen Bauchgurt mit Leine und schon kann es losgehen. Die Kids führen in Zweierteams jeweils einen kräftigen Schlittenhund.

Do Khyi, Tosha, Loba, Shani, Talu und „Pieselbär“ werden aufgeteilt und ab jetzt ist Teamwork in den Dreierteams angesagt. Der längere und steile Aufstieg zum Stuißen erfordert Koordination, gegenseitiges Vertrauen und klare Absprachen. Bei der Zugkraft der Hunde ist jetzt jedem klar, warum die Leinen am Bauchgurt befestigt sind. Währenddessen lassen es sich die Hunde nicht anmerken, dass sie auch alleine auf den Stuißen finden.

Kevin S. und Bernd S. haben ihrem Alter angemessen den Senior der Vierbeiner „Jack“ an der Leine. Besonderes Merkmal von Jack: er zieht niemanden den Berg hoch!

15.45 Uhr: Grillstelle am Stuißen-Kreuz. Jetzt beginnt der gemütliche Teil. Die Hunde gönnen sich und ihren Mitreisenden eine Pause.

Zeitgleich machen die Kids mit physikalischen Gesetzen Bekanntschaft. Physiklehrer Veit B. hätte seine wahre Freude damit.

Umhüllt von dicken Rauchschwaden erkennen Nils W., Kai S. und Philip B. „Nehme kein nasses Holz zum Feueranzünden“.

Anna-Lisa B., Julia v.A. und Serena H. beobachten, dass Marshmallows unter großer Hitze ihre Farbe von weiß auf schwarz wechseln.

Als die Wurst im Feuer liegt versteht Feli B., dass die Gesetze der Schwerkraft auch für kunstvoll eingeschnittene „Rote“ gelten.

Und Ann-Catherine H. muss feststellen, dass die Masse eines Huskys nicht auf ein Maß reduziert werden kann, bei der man den Hund unbemerkt nach Hause mitnehmen kann.

17.00 Uhr: Wer sich auf einen gemütlichen Abstieg eingerichtet hat wird leider enttäuscht. Bergab mit ziehenden Schlittenhunden ist kein Spaziergang - vor allem nicht, wenn eine kleine Herde gemütlich grasender Schafe am Wegrand lagert.

18.00 Uhr: Acht – Sieben – Zwei – Eins ... ?

Das Rätsel ist gelöst:

8 Schwimmer

7 Hunde

2 Trainer

1 TEAM

Als Ansprechpartner für weitere Events mit den Schlittenhunden steht Simone Kaiser gerne zur Verfügung:

Qingmiq

Simone Kaiser
Spechtweg 30
73529 Schwäbisch Gmünd
07171 / 8709522
www.qingmiq.de



Bernd Schabel



Liebe Vereinsmitglieder,

ich möchte mich heute gerne in meiner Funktion als zweiter Vorstand bei Ihnen vorstellen. Wie viele von Ihnen bereits wissen, verbinden mich nun schon viele Jahre mit dem Schwimmverein, sei es als aktiver Schwimmer oder als Familienvater mit Fahr- und Kampfrichterfunktion. Zu Beginn des Jahres wurde ich angesprochen, ob ich mir nicht vorstellen könnte, mich und meine Erfahrung mehr einzubringen und nicht nur wie bisher als Fahrer zu Wettkämpfen und gelegentlich als Kampfrichter zu fungieren. Nach reiflicher Überlegung, welche Konsequenzen dieses Amt neben meinem Beruf für das Familienleben mit sich bringt, hat mich doch die Aussicht in einem engagierten Team von Helfern mitzuarbeiten, dazu bewogen, dieses Amt anzunehmen.

Schwimmsport im Schwimmverein zeigt sich in vielen Facetten. Angefangen von Anfängerkursen an fast allen Tagen im Hallenbad, den vielen Trainingsgruppen am Montag, Jedermannschwimmen am Montag Abend, tägliches Training der Leistungsgruppen, Schwimmen und Tur-



nen in der Finanzschule für unsere Jüngsten, Schwimmsportangebote für Breitensportler, Trainingsmöglichkeiten für Triathleten und auch Breitensportveranstaltungen wie 1. Gmünder Ausdauer Challenge im Rahmen der Landeshofgartenschau. Dies alles unter einen Hut zu bringen ist nicht immer einfach und trotzdem, wie ich finde, ist dies in unserem Verein bisher sehr gut gelungen. Nicht zuletzt Dank der vielen Helfer, die wir immer wieder motivieren können. Die obige Aufzählung, bei der sicher noch das eine oder andere Projekt

fehlt, zeigt, dass der SVG nicht nur auf den Leistungssport setzt, die gute Mischung macht den Schwimmsport aus. Bedingt durch meine Kinder habe ich zur Zeit einen etwas größeren Einblick in die hervorragende Arbeit unserer Übungsleiter, die sich mit viel Engagement und Enthusiasmus in die tägliche Trainingsarbeit einbringen. Dies kann nicht genug lobend erwähnt und gewürdigt werden. Ohne diese vielen Übungsleiter wäre beim SVG kein Schwimmsport möglich, egal auf welcher Leistungsebene.

Lassen sie mich noch ein paar Worte zum Leistungssport bei uns sagen.

Im Moment sind wir in den oberen Leistungsgruppen sehr gut aufgestellt. Dies zeigt die Teilnahme an Württembergischen-, Süddeutschen- und sogar Deutschen Meisterschaften. Andererseits müssen wir uns auch darüber Gedanken machen, wie wir unseren Standard in Zukunft halten können. Dies bedeutet eine intensive Aufbauarbeit bei unserer Jugend, damit wir auch noch in ein paar Jahren eine gute weibliche und männliche erste Mannschaft als Aushängeschild

haben. Die gute Arbeit, die wir in der Kooperation mit den Grundschulen, am Montag in den Anfängergruppen und den ersten Leistungsgruppen abliefern, sollte dazu beitragen Talente zu erkennen und zu fördern wo immer es geht. Wäre es nicht schön zukünftig bei den Jugendmeisterschaften wieder mehr Schwimmer aus Gmünd auf den vorderen Plätzen zu sehen?

Um dies zumindest ansatzweise zu verwirklichen, heißt es nicht nur, dass wir unter Umständen mehr oder anders trainieren sollten, auch die Vereinbarkeit von Schule und Sport und die Verbesserung unserer Trainingsmöglichkeiten (Tragluft-halle) gehören dazu. Bereits seit Jahren finden Gespräche auf verschiedenen Ebenen mit der Stadtverwaltung und Schulen statt um kleine Fortschritte zu erzielen. Es gibt hier aber noch einiges zu tun.

Auf jeden Fall freue ich mich sehr, einen kleinen Teil dazu beitragen zu können, den Schwimmsport in diesem Verein zu fördern und zu unterstützen.

Stefan Talgner

Mein Name ist **Ute Forstenhäusler**. Seit Mai 2013 bin ich für die Einteilung der Kampfrichter/Innen (Kari) für die Wettkämpfe zuständig. Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, die Aufmerksamkeit auf diese meist wenig beachtete Aufgabe am Rande eines jeden Wettkampfes zu lenken.

Vorab gleich zur wichtigsten Erkenntnis. Ohne Kari kein Wettkampf. Und anders als in anderen Sportarten, benötigt man für einen Schwimmwettkampf nicht nur

drei oder vier Personen dieser Gattung, nein ein Schwimmgericht setzt sich aus mindestens 20 Personen zusammen: 6 Zeitnehmer, 6 Wenderichter, 5 Zielrichter, 2 Schwimmrichter und 1 Starter. Dazu kommen noch 2 Schiedsrichter, Sprecher und Auswerter.

Folgende Fragen werden in diesem Zusammenhang immer wieder gestellt.

Wer kann Kari werden?

Im Prinzip jeder, der bereit ist einen Tag seiner Zeit in die Ausbildung zum Kari



zu investieren. Zumeist sind dies die Eltern, die so ihre Kinder und auch den Verein unterstützen. Aber auch jedes andere Mitglied, das aktiv mitarbeiten möchte, kann sich für die Ausbildung anmelden. Die Schulungen finden in der Regel zweimal im Jahr statt, meistens an der Finanzschule in Schwäbisch Gmünd.

Wie viele Kari benötigt der Schwimmverein Gmünd für jeden Wettkampf?

Wie viele Kari ein Verein bei einem Wettkampf stellen muss, hängt von der Anzahl der Meldungen ab und wird zwischen den teilnehmenden Vereinen anteilmäßig verteilt. Kann der Verein die erforderliche Zahl Kari nicht stellen, kostet dies zum Teil ein erhebliches Strafgeld.

Wie lange dauert ein Einsatz als Kari?

Die Wettkämpfe sind in mehrere Abschnitte geteilt und können zwischen 2 und 5 Stunden pro Abschnitt dauern. Daher ist es wünschenswert, wenn sich die notwendigen Einsätze auf möglichst viele Schultern verteilen, um die Belastung des Einzelnen in Grenzen zu halten.

Aus diesem Grund ist es mir ein Anliegen, möglichst viele neue Eltern für diese Aufgabe zu gewinnen. Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, so erreichen Sie mich unter ute-forstenhaeusler@t-online.de.

Vielen Dank auch an alle Gmünder Kari, die in der Vergangenheit unzählige Einsätze geleistet haben, damit unsere Kinder diesem Sport nachgehen können.

Ute Forstenhäusler

Wir sind **Conny** und **Bernd Jäckle** und haben seit Beginn dieses Jahres die Verantwortung für die Bewirtung bei Wettkämpfen übernommen.

Zu unseren Aufgaben gehört neben der Organisation und Vorbereitung des Bewirtungsstandes z.B. der Einkauf auch die Einteilung der Helfer am Stand. Wir nehmen ebenso die Meldungen für die Kuchenspenden entgegen.

Um einen erfolgreichen Ablauf bei der



Versorgung der Gäste und Sportler zu gewährleisten, sind wir auf die tatkräftige Mithilfe aller Eltern angewiesen. Wir bitten deshalb vor den Veranstaltungen um rechtzeitige Mitteilung der Kuchenspenden per Mail an: bjack@gmx.net oder telefonisch unter

07171/4598.

Wir würden uns natürlich auch sehr über die Bereitschaft zur Mithilfe beim Kaffee- und Kuchenverkauf freuen. Bitte sprechen Sie uns oder unsere Tochter Lara in TG1 direkt an.

Stephanie Lewis - Kooperationen-

Ansprechpartnerin für Kooperationen zwischen Schulen und dem SVG.

Ich freue mich, für den Auf- und Ausbau sowie für die „Pflege“ von bestehenden Kooperationen zwischen vielen Schulen in Gmünd und Umgebung zu ständig zu sein.

Ich selbst war jahrelang Leistungsschwimmerin im SVG, war während des Studiums als Übungsleiterin einer Nachwuchsgruppe tätig und kehre nun, durch den Umzug nach Schwäbisch Gmünd wiederum zum Schwimmverein zurück. Beruflich bin ich Sonderschullehrerin und arbeite seit einigen Jahren im Staatlichen Seminar Stuttgart in der Lehrerausbildung.

Als Ansprechpartnerin stehe ich jederzeit für Fragen, Anregungen, neuen Koope-



rationen oder Interessierten zur Verfügung und danke ganz herzlich den Übungsleiterinnen, die durch ihr Engagement, Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit die Kooperationen erst ermöglichen und mir die Arbeit ungemein erleichtern!

Stephanie Lewis

Hallo mein Name ist **Pascal (Herklotz)**, und ich bin im Gesamtvorstand als **Mannschaftssprecher der Leistungs- bzw. Wettkampfgruppen** tätig. Ich selber würde die Tätigkeit als Mannschaftssprecher als Bindeglied zwischen Schwimmer und Trainer bzw. Vorstand bezeichnen.



Wenn Ihr also irgendwelche Fragen oder Anregungen habt, was Ihr vielleicht nicht alleine mit der entsprechenden Person reden wollt oder könnt, kommt einfach auf mich zu.

Außerdem denke ich, dass ich mich als

Schwimmer in Euch hineinversetzen kann.

Kontakt: Pascal.herklotz@web.de

Tel.: 07171-79272 / 0176-96343576

PS: Auch Sie als Eltern dürfen gerne auf mich zukommen.

Mein Name ist **Raphael Wicker** und ich bin nun der Neue im Amt „Aussersportliche Aktivitäten“.

Wie der Name schon sagt, bin ich für die Aktivitäten zuständig, die außerhalb des Schwimmbeckens ablaufen.

Falls Ihr Ideen oder Wünsche habt, was Ihr denn gerne einmal mit Euren Schwimmkollegen außerhalb des Hallenbades unternehmen wollt, bin ich auf jeden Fall die richtige Anlaufstelle für Euch.

Ich hoffe, dass so auch die Möglichkeit geschaffen wird, Schwimmerinnen und Schwimmer, die nicht in der eigenen Gruppe schwimmen, kennen zu lernen.



In diesem Sinne würde ich mich riesig freuen, wenn Ihr auf mich zu kommen würdet.

Einladung zum traditionellen Weihnachtsschwimmen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Großeltern,

zu unserem Weihnachtsschwimmen 2013 möchten wir Sie bereits heute herzlich einladen.

Termin: **Samstag, den 14. Dezember 2013 (Beginn 16.30 Uhr)**

Traditionell finden wieder unsere **Familienstaffeln** statt. Die Staffel setzt sich aus 1x50m (2 Bahnen) und 2x25m (1 Bahn) zusammen, wobei mindestens 1 Elternteil benötigt wird. Die Streckenaufteilung innerhalb der Mannschaften sowie die absolvierende Schwimmlage sind beliebig.

Im Vordergrund stehen Spaß und Teamgedanke!

Anmeldung der Familienstaffeln dienstags von 16.30 – 18.00 Uhr
telefonisch unter 07171/405950 oder per Fax 07171/405951 oder
per e-mail info@schwimmverein-gmuend.de

Bärbel Wendel – 65 Jahre jung!

Mit Beginn des neuen Hallenbades (1971) in Gmünd, startete auch die Schwimmvereinkarriere von Bärbel Wendel beim SVG. Gemeinsam mit anderen Mitstreiterinnen wie z.B. Ilse Aubele, Doreliese Botsch und Christine Brazel hat sie das „Kinderschwimmen“ beim SVG aus der Taufe gehoben. Zahlreiche Kinder konnten so nach den erlernten Grundkenntnissen im Schwimmen ihre Techniken in den einzelnen Schwimmarten verfeinern. Bis heute folgen die „Montagsübungsleiter“ ihrem Vorbild.

So ganz nebenher hat sie sich am Montag Abend im Rahmen des Jedermann-Schwimmens eingebracht und hier die mittlerweile legendäre Wassergymnastik-Gruppe begonnen. Diese ihr äußerst treue Gruppe – mit Mitgliedern noch aus der Anfangszeit – ist quer durchs Hallenbad zu hören, wenn hinten im Lehrschwimmbecken mal wieder das äußerst beliebte „Ball über die Schnur“ gespielt



wird. Und glücklicherweise ist noch kein Ende in Sicht.

Den Rücken frei gehalten hat sie ihrem Mann Sigger während dessen Zeit als langjähriger Jugendtrainer und sportlicher Leiter des SVG.

Danke für das Engagement – natürlich auch mit 65+.

Daniela Fuchs

Peter Stich wird 65!

Als Schwimmer war er in den 60 er Jahren des vorigen Jahrhunderts sehr erfolgreich. Insbesondere auf den Delphinstrecken war er Zuhause und hat eine Vielzahl von Jahrgangstiteln in Einzel und Staffeln errungen. Peter gehörte der „legendären Jugendmannschaft“ an, die 1965 in der A-Jugend Deutscher Vizemeister wurde. Dies entspricht der heutigen DMS-J.

Aber nicht nur im Wasser sondern ganz besonders am Beckenrand war Peter sehr erfolgreich. Begonnen hatte dies ab 1975



als Peter eine Nachwuchs- Damenmannschaft in Gmünd aufbaute. Dies war damals für Gmünder Verhältnisse sehr ungewöhnlich, da es zwar vereinzelt gute Damen gab (z.B. Angelika Grieser) aber nie für eine Damenmannschaft reichte. Als dann im Jahr 1976 Roland Aubele als Trainer der 1. Mannschaft aufhörte folgte Peter mit den Damen nach, und plötzlich hatte der SVG eine gute Herrenmannschaft, aber bald schon eine noch bessere Damenmannschaft.

Klangvolle Namen waren dort unterwegs, Elke Hetzel, Susanne Wendel, Andrea Peitz und Marion Zoller um nur einige zu nennen, hat er zur Deutschen Spitze geführt. Die genannten Aktiven sind teilweise noch heute in Besitz von SVG – Vereinsrekorden.

Hierfür erhielt er im Verband und Verein eine Vielzahl von Ehrungen. Als Peter dann 1986 aus beruflichen Gründen aufhörte, neigte sich auch eine Ära im SVG zu Ende. Nach seinem Nachfolger Thomas Jäger, der der letzte nebenberufliche Trainer der 1. Mannschaft war, gab es dann in Gmünd den ersten Hauptamtlichen Stadtsportlehrer, damals Jörg Scheiffele.

Jetzt wird Peter, der seit einiger Zeit im Ruhestand ist, 65 Jahre alt und wir gratulieren alle ganz herzlich. Unser Dank ist aber stets auch mit einer kleinen Anforderung verbunden, denn und das ist eben so, lieber Peter, wenn man Ahnung vom Schwimmen hat braucht dich der SVG auch dort.

Roland Wendel



Peter Stich mit Roland Wendel 1977

Der SV Schwäbisch Gmünd gratuliert allen Geburtstagskindern des 2. Halbjahres 2013.**40. Geburtstag**

07.07. Christiane Heinemann
09.07. Susanne Maier
23.07. Matthias Wiedenhofer
25.08. Sandra Kirschner
26.08. Simone Zahn
17.09. Gabriele Mann
13.12. Torsten Hannig
26.12. Ina Werner

50. Geburtstag

19.08. Monica Frabschka
25.08. Jörg Mayer
15.10. Ursula Vester
Vorstandsmitglied Modul
Personalmanagement

60. Geburtstag

28.10. Thomas Halder

65. Geburtstag

06.07. Hans Mack
26.07. Anna Schonter
27.07. Peter Stich
02.10. Barbara Wendel
14.12. Erich Schütte
29.12. Uli Arnold

70. Geburtstag

06.10. Marianne Moll

Allen Jubilaren des 2. Halbjahres 2013 wünscht der Vorstand, die Mitglieder und das Team der TSCHAMBO-Redaktion, dass alle Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

12.12. Dieter Rösch
28.12. Roland Aubele

75. Geburtstag

18.09. Hans Mangold
10.10. Rolf Brenner
05.11. Ingrid Waibel

80. Geburtstag

30.08. Willi Thauer
03.09. Adolf Walther
06.10. Herbert Volk

85. Geburtstag

23.08. Kurt Domhan
15.11. Irma Beisswenger

87. Geburtstag

16.08. Werner Hegele

90. Geburtstag

12.09. Herbert Schwab

92. Geburtstag

16.12. Rudolf Brazel

96. Geburtstag

17.10. Mathilde Kucher

Redaktionsschluss Frühjahrs-Ausgabe 2014!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Tschambo“ im Frühjahr 2014 ist der

30. März 2014

Vereinsnachrichten können nur bestehen, wenn der Redaktion genügend Berichte vorliegen. Alle Beiträge bitte an dany.fuchs@gmx.net.

Die Redaktion

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Impressum



Tschambo

Vereinsnachrichten
Schwimmverein
Schwäbisch Gmünd

Herausgeber:

Schwimmverein Schwäb. Gmünd e.V.
Silcherstraße 9
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171/405950
Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
info@schwimmverein-gmuend.de

Auflage:

850 Exemplare

Druck:

fischer druck
Schwäbisch Gmünd-Herlikofen

Redaktion:

Daniela Fuchs

Layout:

DTP, Scans und Anzeigen - Peter Haag
e-mail: phaag@t-online.de

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Sylvia Abele
Patrick Engel
Daniela Fuchs
Steffen Kregler
Stephanie Lewis
Wolfgang Patzke
Yasmin Raabe
Doro Seitler
Bernd Schabel
Barbara Schuster-Gratz
Hans-Peter Sick
Claudia Strnad
Stefan Talgner
Franziska Vester, Julia von Abel
Uschi Vester
Roland Wendel

TERMINE 2014 Stand: 15.10.2013

- 26.01.2014 JMM Bezirksrunde
- 01.02. DMS Vorrunde
- 02.02. JMM Landesfinale
- 08./09.02. BaWü Lange Strecken (50m-Bahn)
- 22./23.02. Südd. „lange Strecken“ in Offenbach
- 22.03. Württ. Mastersmeisterschaften in Göppingen
- 24.03. Sportkreistag Ostalb Leinzell
- 04.-06.04. Deutsche Masters-Meisterschaften „Lange Strecken“ in Gera
- 01.-04.05. Deutsche Meisterschaften Berlin
- 17./18.05. Baden-Württ. Meisterschaften
- 17./18.05. Baden-Württ. Schwimm-Mehrkampf
- 24.05.1. Gmünder Ausdauer Challenge
- 31.05./01.06. Süddeutsche (JGM M: 95-97; W: 95-99) Meisterschaften in Wetzlar
- 31.05./01.06. Süddeutsche (JGM M: 98-2000; W: 2000) SMK (M: 01-02; W: 02) in Freiburg
- 17.-22.06. Deutsche Jahrgangsmeisterschaften Berlin
- 20.-22.06. Deutsche Mastersmeisterschaften in Braunschweig
- 04.-06.07. Deutsche Freiwassermeisterschaften in Hamburg
- 19./20.07. Württ. und Württ. JGM in Schwäb. Gmünd und Stuttgart
- Noch ohne Termin Baden-Württ. Freiwassermeisterschaften
- Noch ohne Termin Baden-Württ. Mastersmeisterschaften (50m-Bahn)
- Noch ohne Termin DMS Masters Vorkampf
- 27./28..09. Württ. und Bezirks „lange Strecken“ in Schwäb. Gmünd
- 11./12.10. Bezirksjahrgangsmeisterschaften
- Noch ohne Termin Baden-Württ. Masters (25m-Bahn)
- 18./19.10. DMS/J Landesfinale
- 08./09.11. Württ. Kurzbahnmeisterschaften in Neckarsulm
- 15./16.11. DMS/J DSV-Finale in Essen
- 20.-23.11. Deutsche Kurzbahnmeisterschaften
- 22.11. Südd. Jugendländervergleich
- Noch ohne Termin Deutsche Kurzbahnmastersmeisterschaften
- Noch ohne Termin DMS Masters Endkampf
- 06./07.12. Schwimmmehekampf der Bezirke

Die Termine werden laufend fortgeschrieben
gez. Wolfgang Patzke



INTERSPORT®

**Bahn
für Bahn
zum
Erfolg**

**Mit der richtigen Ausrüstung
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

**INTERSPORT®
SCHOELL**

SCHWÄBISCH GMÜND
Im City Center
Tel. 0 71 71/92 77 80

Aus Liebe zum Sport



**„Eine rundum faire
und persönliche
Beratung.“**



**Premium
Partner**
des Schwimmvereins
Schwäbisch Gmünd

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Antrieb ist unsere Motivation

Zufriedene und gut beratene Kunden sind unser Antrieb, denn die persönliche und faire Beratung ist das Herz unserer täglichen Arbeit. Wir machen den Weg frei für die passende finanzielle Lösung zur Verwirklichung Ihrer individuellen Vorhaben.



Einfach clever - VR GewinnSparen
„Ein Dauerauftrag fürs Glück.“
sparen · gewinnen · helfen

Wir beraten Sie gerne.



**Volksbank
Schwäbisch Gmünd eG**

www.volksbank-gmuend.de